

Teilheft

Bundesvoranschlag 2020

Untergliederung 13

Justiz

Teilheft

Bundesvoranschlag

2020

Untergliederung 13:
Justiz

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 13	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	7
I.B Gesamtüberblick Personal	8
I.C Detailbudgets	9
13.01 Steuerung und Services	
Aufteilung auf Detailbudgets	9
13.01.01 Strategie, Legistik	10
13.01.02 Erwachsenenschutz	17
13.01.03 Opferhilfe	20
13.01.04 Datenschutzbehörde	23
13.02 Rechtsprechung	
Aufteilung auf Detailbudgets	30
13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur	32
13.02.02 Oberlandesgericht Wien	38
13.02.03 Oberlandesgericht Linz	45
13.02.04 Oberlandesgericht Graz	52
13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck	59
13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung	66
13.02.07 Bundesverwaltungsgericht	72
13.03 Strafvollzug	
Aufteilung auf Detailbudgets	79
13.03.01 Justizanstalten	80
13.03.02 Bewährungshilfe	88
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	94
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	96
I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2020	98
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	100
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung	101
II.D Übersicht über die EU-Gebarung	102
III. Anhang: Untergliederung 13 Justiz	103

Untergliederung 13 Justiz

Kernaufgaben

- Wir stehen für die Wahrung von Rechtsfrieden und Rechtssicherheit
- gewährleisten die Rechtsstaatlichkeit durch unabhängige Rechtsprechung
- handeln unter Achtung der Grund- und Menschenrechte in sozialer Verantwortung und
- sichern durch unsere Leistungen den Rechts- und Wirtschaftsstandort Österreich.

Personalinformation im Überblick

Die Zahl der Planstellen im Bereich des Bundesministeriums für Justiz belief sich auf 11.899 Planstellen, die sich aufgrund der BMG-Novelle 2020 einerseits um 28 Planstellen verringert sowie durch die Rückgängigmachung der Planstellenrückführung beim BVwG um 40 Planstellen auf 11.911 erhöht haben. Über diese Veränderung hinaus erhöhte sich die Zahl der Planstellen für das Jahr 2020 um 255 Planstellen auf 12.166. Auf die Zentraleitung entfallen 2,6%, auf die Datenschutzbehörde 0,3%, auf OGH und Generalprokuratur 0,9%, auf Gerichte und Staatsanwaltschaften 57,3%, auf das Bundesverwaltungsgericht 4,8% und auf die Justizanstalten 34,1%.

Projekte und Vorhaben 2020

- Erarbeitung von Begutachtungsentwürfen und Bereitstellung von Fachexpertise, welche den Anforderungen und Bedürfnissen der Gesellschaft an das Rechtssystem entsprechen; dies insbesondere in den Bereichen Zivil- und Strafrecht samt den korrespondierenden Verfahrensgesetzen (u.a. zur effektiven und verstärkten Bekämpfung von Hass im Netz)
- Laufende Schulungen der Mediensprecher, um das Verständnis der Öffentlichkeit für die Rechtspflege und das Vertrauen der Bevölkerung in die Justiz, ihre Einrichtungen und Entscheidungen durch aktive Öffentlichkeitsarbeit zu stärken
- Sicherstellung der Vertretung und Unterstützung von Opfern von Gewalt- und Sexualdelikten im Rahmen der juristischen und psychosozialen Prozessbegleitung (Gleichstellungsmaßnahme)
- Fokussierung der Angebote des Arbeitswesens im Strafvollzug auf das verfügbare Leistungs- und Entwicklungspotential der Insass*innen und der Realität der Jobangebote am Arbeitsmarkt, durch Forcierung von Beschäftigungsmodellen, die den Bildungsansprüchen und dem Leistungspotentialen der Insass*innen entgegenkommen.
- Förderung des elektronisch überwachten Hausarrestes zur Aufrechterhaltung der vorhandenen Integration und Vermeidung zusätzlicher Kosten für die Gesellschaft

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	1.730,0	1.599,7	1.642,0	1.759,0	1.721,0	1.635,2
Finanzierungswirksame Aufwendungen	1.698,0	1.583,0	1.599,2	1.698,9	1.579,7	1.591,2
Auszahlungen/Aufwand für Personal	849,0	816,7	794,9	849,4	813,4	784,0
Bezüge	613,5	587,6	573,1	613,9	587,9	571,5
Mehrdienstleistungen	43,6	38,9	38,5	43,6	38,9	38,5
Sonstige Nebengebühren	29,0	29,0	28,6	29,0	29,0	28,4
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanzaufwand)	753,8	678,4	721,6	754,2	678,4	724,9
Mieten	125,0	123,1	116,2	125,2	123,1	120,4
Aufwand für Werkleistungen	456,9	406,5	445,4	457,1	406,5	447,9
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	11,3	10,5	10,3	11,3	10,5	10,3
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	95,3	87,9	82,7	95,3	87,9	82,3
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	26,6	22,4	21,4	26,6	22,4	21,0
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Transfers an Unternehmen	1,5	1,5	1,9	1,5	1,5	1,9
Sonstige Transfers	0,5	0,5	0,4	0,5	0,5	0,4
Transfers an private Haushalte/Institutionen	66,6	63,5	58,9	66,6	63,5	58,9
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen				60,1	141,3	44,0
Abschreibungen auf Vermögenswerte				31,0	27,8	25,2
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen				28,9	31,5	18,4
Personalrückstellungen				25,6	21,2	16,4
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen				0,2	3,0	0,4
Investitionstätigkeit	31,9	16,4	42,7			
Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,2	0,1			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	1.398,8	1.312,9	1.338,7	1.407,0	1.330,7	1.520,9
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	1.398,7	1.312,8	1.338,6	1.398,7	1.312,8	1.514,0
Finanzerträge/-einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0			
Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,1	0,1			
Gesamtergebnis	-331,2	-286,8	-303,3	-352,0	-390,3	-114,3
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	1.730,0	1.599,7	1.642,0	1.759,0	1.721,0	1.635,2
13.01 Steuerung und Services	121,9	118,2	112,6	124,6	124,6	113,3
13.02 Rechtsprechung	1.038,3	963,6	994,5	1.066,6	1.069,8	983,7
13.03 Strafvollzug	569,8	517,9	534,9	567,8	526,5	538,3
Einzahlungen/Erträge je GB	1.398,8	1.312,9	1.338,7	1.407,0	1.330,7	1.520,9
13.01 Steuerung und Services	0,8	0,4	0,6	1,6	1,2	3,0
13.02 Rechtsprechung	1.332,0	1.250,4	1.274,7	1.338,2	1.260,4	1.453,2
13.03 Strafvollzug	66,0	62,1	63,4	67,2	69,1	64,7

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Die ökonomische Gliederung bietet durch die gruppenweise Zusammenfassung von Mittelverwendungen und -aufbringungen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten (Personalaufwand, betrieblicher Sachaufwand etc.) eine kompakte Übersicht, wie die Mittel eingesetzt werden. Die integrierte Darstellung von Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag zeigt die wesentlichen Zusammenhänge beider Haushalte. Gleichzeitig verdeutlicht diese Gegenüberstellung auch die zentralen Unterschiede (nicht finanzierungswirksame Aufwendungen, nicht ergebniswirksame Auszahlungen) und Gemeinsamkeiten (finanzierungswirksame Aufwendungen) von Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 13

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.407,013	1.330,723	1.520,902
Finanzerträge	0,003	0,006	0,004
Erträge	1.407,016	1.330,729	1.520,907
Personalaufwand	875,004	834,618	800,423
Transferaufwand	95,259	87,943	82,281
Betrieblicher Sachaufwand	788,775	798,430	752,499
Aufwendungen	1.759,038	1.720,991	1.635,203
Nettoergebnis	-352,022	-390,262	-114,297

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.398,684	1.312,809	1.338,623
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,031	0,020	0,044
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,065	0,051	0,074
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1.398,780	1.312,880	1.338,741
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.602,724	1.495,088	1.516,525
Auszahlungen aus Transfers	95,259	87,943	82,654
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	31,876	16,443	42,712
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,141	0,224	0,111
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	1.730,000	1.599,698	1.642,003
Nettogeldfluss	-331,220	-286,818	-303,262

Bundesvoranschlag 2020

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 13 Justiz
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 13 Justiz	GB 13.01 Steuerung u.Services	GB 13.02 Rechtspre- chung	GB 13.03 Strafvollzug
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.407,013	1,619	1.338,194	67,200
Finanzerträge	0,003		0,001	0,002
Erträge	1.407,016	1,619	1.338,195	67,202
Personalaufwand	875,004	36,151	593,853	245,000
Transferaufwand	95,259	66,512	25,511	3,236
Betrieblicher Sachaufwand	788,775	21,974	447,213	319,588
Aufwendungen	1.759,038	124,637	1.066,577	567,824
Nettoergebnis	-352,022	-123,018	271,618	-500,622
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 13 Justiz	GB 13.01 Steuerung u.Services	GB 13.02 Rechtspre- chung	GB 13.03 Strafvollzug
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.398,684	0,783	1.331,959	65,942
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,031		0,004	0,027
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,065	0,001	0,033	0,031
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1.398,780	0,784	1.331,996	66,000
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.602,724	55,239	1.007,568	539,917
Auszahlungen aus Transfers	95,259	66,512	25,511	3,236
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	31,876	0,164	5,212	26,500
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,141		0,036	0,105
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	1.730,000	121,915	1.038,327	569,758
Nettogeldfluss	-331,220	-121,131	293,669	-503,758

I.B Gesamtüberblick Personal Untergliederung 13 Justiz

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2020		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2019		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2019 (31.12.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2018 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	5.857,000	1.562.657,000	5.668,000	1.514.960,000	5.581,000	1.448.029,300	5.771,675
Krankenpflegedienst	120,000	34.976,000	120,000	35.024,000	111,075	32.430,650	110,625	32.142,250
Lehrpersonen	2,000	860,000	2,000	860,000	8,325	2.855,475	8,300	2.846,900
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	2.194,000	1.318.590,000	2.184,000	1.305.470,000	2.143,500	1.304.347,650	2.156,825	1.306.071,300
StaatsanwältInnen	530,000	349.526,000	490,000	324.286,000	494,650	325.905,750	505,900	332.904,500
Exekutivdienst	3.463,000	1.002.390,000	3.435,000	993.359,000	3.207,575	924.676,850	3.230,450	932.079,800
Summe	12.166,000	4.268.999,000	11.899,000	4.173.959,000	11.546,125	4.038.245,675	11.783,775	4.094.404,700

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Die Zahl der Planstellen im Bereich des Bundesministeriums für Justiz belief sich auf 11.899 Planstellen, die sich aufgrund der BMG-Novelle 2020 einerseits um 28 Planstellen verringert sowie durch die Rückgängigmachung der Planstellenrückführung beim BVwG um 40 Planstellen auf 11.911 erhöht haben. Über diese Veränderung hinaus erhöhte sich die Zahl der Planstellen für das Jahr 2020 um 255 Planstellen auf 12.166.

Diese Erhöhung setzt sich wie folgt zusammen:

- + 5 B/VB-Planstellen (A 1) für die Datenschutzbehörde
- + 100 B/VB-Planstellen (A 3) für die Gerichte und Staatsanwaltschaften
- + 40 Planstellen für Staatsanwält*innen
- + 10 Planstellen für Richter*innen
- + 16 B/VB-Planstellen (A 1) für Justizanstalten
- + 50 B/VB-Planstellen (A 3) für Justizanstalten
- + 30 Planstellen für Exekutivbedienstete der Justizanstalten
- + 4 Planstellen für die Übernahme von P/T-Bediensteten

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets
13.01 Steuerung und Services
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 13.01 Steuerung u.Services	DB 13.01.01 Strategie, Legistik	DB 13.01.02 Erwachse- nenschutz	DB 13.01.03 Opferhilfe	DB 13.01.04 Daten- schutzbe- hörde
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1,619	1,359			0,260
Erträge	1,619	1,359			0,260
Personalaufwand	36,151	33,698			2,453
Transferaufwand	66,512	0,082	57,001	9,429	
Betrieblicher Sachaufwand	21,974	21,427			0,547
Aufwendungen	124,637	55,207	57,001	9,429	3,000
Nettoergebnis	-123,018	-53,848	-57,001	-9,429	-2,740
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 13.01 Steuerung u.Services	DB 13.01.01 Strategie, Legistik	DB 13.01.02 Erwachse- nenschutz	DB 13.01.03 Opferhilfe	DB 13.01.04 Daten- schutzbe- hörde
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,783	0,543			0,240
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,001	0,001			
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,784	0,544			0,240
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	55,239	52,421			2,818
Auszahlungen aus Transfers	66,512	0,082	57,001	9,429	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,164	0,164			
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	121,915	52,667	57,001	9,429	2,818
Nettogeldfluss	-121,131	-52,123	-57,001	-9,429	-2,578

I.C Detailbudgets
13.01.01 Strategie, Legistik
Erläuterungen

Globalbudget 13.01 Steuerung und Services

Detailbudget 13.01.01 Strategie, Legistik

Haushaltsführende Stelle: Haushaltsleitendes Organ (Bundesminister/in für Justiz)

Ziele

Ziel 1

WZ 1 Gewährleistung der Rechtssicherheit und des Rechtsfriedens, insbesondere durch Vorschläge zur Anpassung und Weiterentwicklung des Rechtssystems im Hinblick auf die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bedürfnisse.

Ziel 2

WZ 2 Sicherstellung eines gleichberechtigten Zugangs zur Justiz durch Unterstützung besonders schutzbedürftiger Personen bei der Wahrnehmung ihrer Rechte

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2020	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2020)
1	Erarbeitung legistischer Maßnahmen zur Reform des Maßnahmenvollzugs gemäß § 21 Abs. 1 und 2 StGB.	Überarbeitung der derzeit geltenden Rechtsgrundlagen hin zu einem modernen Maßnahmenvollzugsgesetz unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung des EGMR, insbesondere zum Rechtsschutzsystem	Im Juli 2018 gab es eine Stakeholder-Konferenz zum Thema Straf- und Maßnahmenvollzug. In Folge wurde der Entwurf aus 2016/17 im Lichte der Ergebnisse der informellen Begutachtung sowie des Regierungsprogramms 2017-22 überarbeitet. Dieser ist den Stakeholdern zum Jahreswechsel 2018/19 zur neuerlichen Vorbegutachtung übermittelt worden. Die Maßnahme ist auch im Regierungsprogramm 2020-24 wieder enthalten, allerdings mit zum Teil wieder neuen Vorgaben, sodass es einer neuerlichen Anpassung bedarf.
1	Erarbeitung legistischer Maßnahmen zur effektiven und verstärkten Bekämpfung von Hass im Netz.	Erarbeitung eines Begutachtungsentwurfes für den Bereich der Bekämpfung von Hass im Netz durch die Justiz unter Beiziehung von ExpertInnen. Diskussion in einer Arbeitsgruppe, [Vorlage eines Entwurfs in der zweiten Jahreshälfte]	Im Regierungsprogramm 2020 – 2024 sind folgende Punkte zum Bereich „Schutz vor Gewalt und Hass im Netz“ beinhaltet: - Verfolgung von „Hass im Netz“ - Opferunterstützung bei „Hass im Netz“ - Prüfung auf Effizienz in der Rechtsumsetzung eines digitalen Gewaltschutz-Gesetzes - Einsetzung einer ressortübergreifenden Taskforce zur effizienten Bekämpfung von Hass im Netz und anderer digitaler Kriminalitätsformen

Bundesvoranschlag 2020

2	Abbau von Sprachbarrieren durch verständliche – auch fremdsprachige – Formulare und Gerichtsentscheidungen	Übersetzung der wichtigsten Formulare und Informationsblätter im Strafprozess in die gängigsten Fremdsprachen. 2020: 650	Istzustand 2018: 618 (84 Formulare, teils in 16 Sprachen übersetzt)
1	Erarbeitung eines Gesetzesentwurfs betreffend die Digitalisierung im Gesellschaftsrecht	Die schon derzeit bestehenden Möglichkeiten, die Kommunikation zwischen Unternehmen und dem Firmenbuch auf elektronischem Weg abzuwickeln, sollen entsprechend den Vorgaben der EU-Richtlinie 2019/1151 – ausgeweitet werden. Dadurch soll es jedoch zu keinen Einbußen in Bezug auf die Verlässlichkeit des Firmenbuchs kommen. 2020: Diskussion in einer Arbeitsgruppe, Vorlage eines Entwurfs in der zweiten Jahreshälfte.	Die umzusetzende Richtlinie (EU) 2019/1151 wurde im Juli 2019 im Amtsblatt kundgemacht.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Das Bundesministerium für Justiz ist eine Verwaltungsbehörde des Bundes, die für die Sicherstellung der Unabhängigkeit der Rechtsprechung und einer die Rechtsschutzinteressen der Bevölkerung währenden Rechtspflege sowie für die Legistik im Zivil- und Strafrecht zuständig ist.

Wesentliche Rechtsgrundlagen sind:

Bundesministeriengesetz, Beamtendienstrechtsgesetz, Vertragsbedienstetengesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.01.01 Strategie, Logistik
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	68.000	41.000	74.195,72
Erträge aus Mieten	16	68.000	41.000	74.195,72
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	189.000	78.000	83.050,06
Erträge aus Transfers	16	261.000	7.000	220.593,11
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	27.000	7.000	18.119,01
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	27.000	7.000	18.119,01
Erträge aus Transfers von Unternehmen	16	234.000		202.474,10
Vergütungen innerhalb des Bundes	16			2.500,00
Sonstige Erträge	16	841.000	846.000	2.385.795,34
Geldstrafen	16	2.000	2.000	48.688,86
Aktivierte Eigenleistungen	16	4.000	4.000	
Wertaufholungen von Anlagen	16	1.000	1.000	-1.592,49
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16		6.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	800.000	800.000	2.323.588,85
Übrige sonstige Erträge	16	23.000	22.000	15.110,12
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1,359.000	972.000	2,766.134,23
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>543.000</i>	<i>150.000</i>	<i>444.137,87</i>
Erträge		1,359.000	972.000	2,766.134,23
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>543.000</i>	<i>150.000</i>	<i>444.137,87</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	23,755.000	25,255.000	24,724.096,73
Mehrdienstleistungen	16	1,100.000	1,200.000	1,088.132,10
Sonstige Nebengebühren	16	868.000	665.000	810.809,56
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	5,669.000	5,772.000	5,701.586,02
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	2,180.000	3,616.000	1,299.055,59
Freiwilliger Sozialaufwand	16	49.000	14.000	3.812,66
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	77.000	80.000	81.642,65
Summe Personalaufwand		33,698.000	36,602.000	33,709.135,31
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>31,898.000</i>	<i>33,302.000</i>	<i>32,410.079,72</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	82.000	82.000	76.084,58
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	82.000	82.000	76.084,58
Summe Transferaufwand		82.000	82.000	76.084,58
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>82.000</i>	<i>82.000</i>	<i>76.084,58</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	905.000	902.000	900.737,81
Materialaufwand	16	2.000		3.879,92
Mieten	16	2,296.000	2,206.000	1,294.854,06
Instandhaltung	16	978.000	355.000	1,445.869,74
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	185.000	190.000	171.812,64
	16			7.449,15
	33	185.000	190.000	164.363,49
Reisen	16	522.000	463.000	598.127,11
Aufwand für Werkleistungen	16	13,571.000	12,741.000	11,086.120,95
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	16	784.000	886.000	603.639,35

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.01.01 Strategie, Legistik
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Transporte durch Dritte	16	322.000	268.000	862.332,94
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	900.000	700.000	655.982,06
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	200.000	127.000	180.398,57
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16	1.000	2.000	95,90
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	761.000	3,313.000	752.206,92
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	3.000	10.000	6.501,08
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	16		2,000.000	
Energie	16	230.000	225.000	196.117,07
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	528.000	564.000	549.588,77
Summe Betrieblicher Sachaufwand		21,427.000	22,153.000	18,556.057,97
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>20,523.000</i>	<i>18,927.000</i>	<i>17,897.947,63</i>
Aufwendungen		55,207.000	58,837.000	52,341.277,86
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>52,503.000</i>	<i>52,311.000</i>	<i>50,384.111,93</i>
Nettoergebnis		-53,848.000	-57,865.000	-49,575.143,63
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-51,960.000</i>	<i>-52,161.000</i>	<i>-49,939.974,06</i>

Erläuterungen:

Die Steigerung der finanzwirksamen Sachaufwendungen im Bereich der Zentralstelle gegenüber dem BVA 2019 beruhen auf allgemeinen Preissteigerungen. Insgesamt ergibt sich bei den Sachaufwendungen ein Rückgang des Voranschlags, welcher auf eine Korrektur der bislang bestehenden Überdotierung im Bereich der nichtfinanzierungswirksamen Sachaufwendungen zurückzuführen ist. Im Personalbereich stehen Kostenerhöhungen aus Gehaltserhöhungen und Struktureffekten den Minderaufwendungen aus der Übertragung des Verfassungsdienstes zum Bundeskanzleramt aufgrund der BMG-Novelle 2020 gegenüber, sodass sich im Ergebnis eine geringfügige Reduzierung der diesbezüglichen Aufwendungen ergibt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.01.01 Strategie, Legistik
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	68.000	41.000	76.605,79
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	68.000	41.000	74.105,79
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16			2.500,00
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	189.000	78.000	80.782,06
Einzahlungen aus Transfers	16	261.000	7.000	158.942,74
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	27.000	7.000	11.112,27
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	27.000	7.000	11.112,27
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	16	234.000		147.830,47
Sonstige Einzahlungen	16	25.000	24.000	60.992,65
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	2.000	2.000	45.853,86
Übrige sonstige Einzahlungen	16	23.000	22.000	15.138,79
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		543.000	150.000	377.323,24
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		1.000	4.000	1.315,56
	16	1.000	1.000	547,56
	61		3.000	768,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		1.000	4.000	1.315,56
	16	1.000	1.000	547,56
	61		3.000	768,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		1.000	4.000	1.315,56
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		544.000	154.000	378.638,80
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	23,755.000	25,255.000	24,849.960,70
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	1,100.000	1,200.000	1,085.722,74
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	868.000	665.000	821.688,89
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	5,669.000	5,772.000	5,717.098,50
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	380.000	316.000	379.135,86
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	49.000	14.000	2.804,66
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	77.000	80.000	81.908,12
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	905.000	902.000	906.927,31
Auszahlungen aus Materialaufwand	16	2.000		3.944,16
Auszahlungen aus Mieten	16	2,296.000	2,206.000	1,223.672,35
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	978.000	355.000	2,683.061,91
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		185.000	190.000	163.956,01
	16			11.899,38
	33	185.000	190.000	152.056,63
Auszahlungen aus Reisen	16	522.000	463.000	598.127,11
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	13,571.000	12,741.000	10,363.345,91

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.01.01 Strategie, Logistik
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	16	784.000	886.000	608.034,73
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	322.000	268.000	781.253,23
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	200.000	127.000	187.700,71
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	758.000	789.000	717.881,93
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	3.000	10.000	6.401,20
Auszahlungen aus Energie	16	230.000	225.000	193.280,50
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	525.000	554.000	518.200,23
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		52,421.000	52,229.000	51,176.224,83
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	82.000	82.000	80.846,69
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	82.000	82.000	80.846,69
Summe Auszahlungen aus Transfers		82.000	82.000	80.846,69
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	164.000	214.000	564.734,38
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	108.000	108.000	380.271,83
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	56.000	106.000	184.462,55
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		164.000	214.000	564.734,38
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		52,667.000	52,525.000	51,821.805,90
Nettogeldfluss		-52,123.000	-52,371.000	-51,443.167,10

Erläuterungen:

Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag sind insbesondere auf nicht finanzwirksame Aufwendungen (Dotierung von Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumswendungen und Prozesskosten) und nicht finanzwirksame Erträge, überwiegend aus der Auflösung von Rückstellungen, zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.01.01 Strategie, Legistik
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2020		PLANSTELLEN für das Jahr 2019		PERSONALSTAND im Jahr 2019 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2018 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	230,000	79.102,000	255,000	90.979,000	227,525	76.343,200	248,325
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	0,000	0,000	0,000	0,000	38,750	23.068,500	42,800	25.534,000
StaatsanwältInnen	66,000	44.430,000	66,000	44.430,000	78,300	51.634,500	81,050	53.825,750
Exekutivdienst	15,000	5.896,000	13,000	5.266,000	22,000	7.701,000	23,000	8.235,000
Summe	311,000	129.428,000	334,000	140.675,000	366,575	158.747,200	395,175	171.584,300

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Die Zentralstelle verfügte im Jahr 2019 über 334 Planstellen, die sich aufgrund der BMG-Novelle 2020 für das Jahr 2020 um 28 Planstellen auf 306 verringern. Aufgrund der Übernahme von zwei P/T-Bediensteten und einem Transfer von 3 Planstellen aus dem Bereich Justizanstalten erhöht sich die Zahl der Planstellen auf 311.

I.C Detailbudgets
13.01.02 Erwachsenenschutz
Erläuterungen

Globalbudget 13.01 Steuerung und Services

Detailbudget 13.01.02 Erwachsenenschutz

Haushaltsführende Stelle: Haushaltsleitendes Organ (Bundesminister/in für Justiz)

Ziele

Ziel 1

Sicherstellung der Vertretung psychisch kranker und aufgrund vergleichbarer Beeinträchtigungen in ihrer Entscheidungsfähigkeit eingeschränkter Personen sowie der Durchführung von Abklärungen im Auftrag des Gerichts und der Errichtung von Vertretungsverhältnissen durch die Erwachsenenschutzvereine

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2020	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2020)
1	Finanzierung einer ausreichenden Anzahl von gerichtlichen ErwachsenenvertreterInnen, Clearing-MitarbeiterInnen, PatientenanwältInnen und BewohnervertreterInnen bei den Erwachsenenschutzvereinen (Betreuungsstellen)	Gesamtzahl der von den Erwachsenenschutzvereinen bereitgestellten Betreuungsstellen: 2020: 480	Gesamtzahl der von den Erwachsenenschutzvereinen bereitgestellten Betreuungsstellen: 2019: 476

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Aus den Mitteln dieses Detailbudgets werden insbesondere Förderungen an Erwachsenenschutzvereine und die Patientenanwaltschaft erbracht. Diesen obliegt es, geeignete Erwachsenenvertreter*innen für geistig behinderte oder psychisch kranke Personen auszubilden und den Gerichten zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben nach §§ 273 ff des Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuches zur Verfügung zu stellen. Ferner sorgen sie für eine spezifische Ausbildung von Patientenanwält*innen und deren Bereitstellung für Personen, die in geschlossenen Bereichen von psychiatrischen Krankenanstalten nach dem Unterbringungsgesetz angehalten werden, und für Belange der Bewohnervertretung im Sinne des Heimaufenthaltsgesetzes.

Wesentliche Rechtsgrundlagen sind:

Erwachsenenschutzvereins-, Patientenanwalts- und Bewohnervertretergesetz, Heimaufenthaltsgesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.01.02 Erwachsenenschutz
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	57,001.000	55,413.000	50,803.165,97
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	57,001.000	55,413.000	50,803.165,97
Summe Transferaufwand		57,001.000	55,413.000	50,803.165,97
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>57,001.000</i>	<i>55,413.000</i>	<i>50,803.165,97</i>
Aufwendungen		57,001.000	55,413.000	50,803.165,97
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>57,001.000</i>	<i>55,413.000</i>	<i>50,803.165,97</i>
Nettoergebnis		-57,001.000	-55,413.000	-50,803.165,97
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-57,001.000</i>	<i>-55,413.000</i>	<i>-50,803.165,97</i>

Erläuterungen:

Die Steigerung der Sachaufwendungen in diesem Detailbudget gegenüber dem BVA 2019 resultiert aus Gehaltserhöhungen sowie Struktureffekten im Bereich der Erwachsenenschutzvereine.

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.01.02 Erwachsenenschutz
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haus- halte/Institutionen	16	57,001.000	55,413.000	50,803.165,97
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	57,001.000	55,413.000	50,803.165,97
Summe Auszahlungen aus Transfers		57,001.000	55,413.000	50,803.165,97
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		57,001.000	55,413.000	50,803.165,97
Nettogeldfluss		-57,001.000	-55,413.000	-50,803.165,97

Erläuterungen:

Es bestehen keine Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag.

**I.C Detailbudgets
13.01.03 Opferhilfe
Erläuterungen**

Globalbudget 13.01 Steuerung und Services

Detailbudget 13.01.03 Opferhilfe

Haushaltsführende Stelle: Haushaltsleitendes Organ (Bundesminister/in für Justiz)

Ziele

Ziel 1

Sicherstellung der flächendeckenden und qualitativ hochwertigen Versorgung von anspruchsberechtigten Personen (Opfern von Gewalt- und Sexualdelikten sowie gegebenenfalls deren Bezugspersonen) mit juristischer und psychosozialer Prozessbegleitung

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2020	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2020)
1	Finanzierung der Gewährung von psychosozialer und juristischer Prozessbegleitung durch bewährte und geeignete Einrichtungen in ausreichendem Umfang	Anzahl der im Rahmen der Prozessbegleitung betreuten anspruchsberechtigten Personen: 2020: 9.011	Anzahl der im Rahmen der Prozessbegleitung betreuten anspruchsberechtigten Personen: 2018: 8.331

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Aus den Mitteln dieses Detailbudgets werden Förderungen an Opferhilfeeinrichtungen erbracht, die für Opfer bestimmter Straftaten gesetzlich vorgesehene Prozessbegleitungen anbieten.

Die Rechtsgrundlage für die entsprechenden Förderungen findet sich in § 66 Abs. 2 StPO bzw. Art. VI der StPO-Novelle 1999, BGBl. I Nr. 55/1999.

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.01.03 Opferhilfe
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	9,429.000	7,943.000	7,906.259,21
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	9,429.000	7,943.000	7,906.259,21
Summe Transferaufwand		9,429.000	7,943.000	7,906.259,21
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>9,429.000</i>	<i>7,943.000</i>	<i>7,906.259,21</i>
Aufwendungen		9,429.000	7,943.000	7,906.259,21
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>9,429.000</i>	<i>7,943.000</i>	<i>7,906.259,21</i>
Nettoergebnis		-9,429.000	-7,943.000	-7,906.259,21
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-9,429.000</i>	<i>-7,943.000</i>	<i>-7,906.259,21</i>

Erläuterungen:

Die Erhöhung der Sachaufwendungen in diesem Detailbudget gegenüber dem BVA 2019 ist durch die steigenden Opferzahlen (ca. 10% p.a. seit 2016) bedingt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.01.03 Opferhilfe
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haus- halte/Institutionen	16	9,429.000	7,943.000	7,906.259,21
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	9,429.000	7,943.000	7,906.259,21
Summe Auszahlungen aus Transfers		9,429.000	7,943.000	7,906.259,21
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		9,429.000	7,943.000	7,906.259,21
Nettogeldfluss		-9,429.000	-7,943.000	-7,906.259,21

Erläuterungen:

Es bestehen keine Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag.

I.C Detailbudgets
13.01.04 Datenschutzbehörde
Erläuterungen

Globalbudget 13.01 Steuerung und Services

Detailbudget 13.01.04 Datenschutzbehörde

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Datenschutzbehörde

Ziele

Ziel 1

WZ 1 Gewährleistung der Rechtssicherheit und des Rechtsfriedens, insbesondere durch Vorschläge zur Anpassung und Weiterentwicklung des Rechtssystems im Hinblick auf die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bedürfnisse

Ziel 2

WZ 3 Objektive, faire und unabhängige Führung und Entscheidung von Verfahren durch Gerichte, Staatsanwaltschaften und die Datenschutzbehörde in angemessener Dauer.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2020	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2020)
2	Durchführung von nationalen und internationalen Beschwerdeverfahren erster Instanz in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten mit möglichst geringer Verfahrensdauer	Evaluierung der Parameter des internen Qualitätsaudits anhand von: - durchschnittlicher Verfahrensdauer national, - durchschnittliche Verfahrensdauer international - erfolgreiche Beschwerdeverfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht.	3 Parameter sind für ein internes Qualitätsaudit bis 12/2019 vorgesehen: - durchschnittliche Verfahrensdauer (national), - durchschnittliche Verfahrensdauer (international) - Rechtssicherheit.
1	Evaluierung und Kontrolle internationaler Informationsverbundsysteme im Rahmen der Teilnahme an europäischen Schengen und Visa Übereinkommen	Umsetzung der Empfehlungen und weitere Verfahrensevaluierung der Umsetzungsmaßnahmen der betroffenen MS, Ziel Erledigungsquote 100% und unter 15% Anfechtungsquote	Umsetzung der Empfehlungen und weitere Verfahrensevaluierung der Umsetzungsmaßnahmen der betroffenen MS, es wurden 66,8% der Eingaben erledigt, 18,8% der Bescheide angefochten.
1	Entwicklung europaweiter Datenschutzstandards und Sicherstellung eines einheitlichen Vollzugs	Teilnahme an den Sitzungen EDSA Experten und Leitungsebene, Entwicklung europaweiter Standards Termine für die Meetings werden auf europäischer Ebene festgelegt	Teilnahme an den Sitzungen EDSA Experten und Leitungsebene, Entwicklung europaweiter Standards Termine für die Meetings werden auf europäischer Ebene festgelegt
2	Zertifizierung von internen Verhaltensregeln gemäß Art. 40 DSGVO und Genehmigung von Datenverarbeitungen zu Forschungszwecken (§7 DSG) zur Einhaltung internationaler Datenstandards	Abschluss der Verfahren innerhalb der vorgegebenen Fristen bei Anfall Beibehaltung der Erledigungsquote 100% [Zielzustand per 12/2020]	Erfolgreich abgeschlossene Verfahren und Genehmigung von Anträgen, 100% Erledigungsquote

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Ein- und Auszahlungen der Datenschutzbehörde sind hier veranschlagt. Sie sorgt für die Einhaltung des Datenschutzes in Österreich und ist daher vor Erlassung von Bundesgesetzen, die wesentliche Fragen des Datenschutzes unmittelbar betreffen, sowie von Verordnungen des Bundes, die auf der Grundlage dieses Bundesgesetzes ergehen oder sonstige wesentliche Fragen

des Datenschutzes unmittelbar betreffen, anzuhören. Vor der Datenschutzbehörde können zudem die durch das Datenschutzgesetz gewährleisteten Rechte sowohl gegenüber öffentlichen als auch privaten Arbeitgebern durchgesetzt werden.

Wesentliche Rechtsgrundlagen sind:

Datenschutzgesetz 2000, Datenschutzanpassungsgesetz 2018, E-Government-Gesetz, Datenschutzgrundverordnung

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.01.04 Datenschutzbehörde
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	18.000	104.000	99.586,56
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	18.000	104.000	99.586,56
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16		118.000	104.358,20
Erträge aus Transfers	16	66.000	17.000	36.180,73
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	66.000	17.000	36.180,73
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	66.000	17.000	36.180,73
Sonstige Erträge	16	176.000		8.044,30
Geldstrafen	16	156.000		8.044,30
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	20.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		260.000	239.000	248.169,79
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>240.000</i>	<i>239.000</i>	<i>248.169,79</i>
Erträge		260.000	239.000	248.169,79
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>240.000</i>	<i>239.000</i>	<i>248.169,79</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	1,810.000	1,639.000	1,433.481,81
Mehrdienstleistungen	16	29.000	10.000	2.913,59
Sonstige Nebengebühren	16	22.000	22.000	34.092,82
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	395.000	348.000	352.235,40
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	177.000	165.000	147.332,19
Freiwilliger Sozialaufwand	16	15.000	10.000	
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	5.000	5.000	2.798,02
Summe Personalaufwand		2,453.000	2,199.000	1,972.853,83
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,291.000</i>	<i>2,039.000</i>	<i>1,825.521,64</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	16	243.000		
Instandhaltung	16	15.000		
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	24.000		
Reisen	16	29.000	29.000	30.432,80
Aufwand für Werkleistungen	16	39.000	136.000	81.653,03
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	16	50.000	14.000	57.738,28
Transporte durch Dritte	16	81.000	43.000	41.141,92
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	20.000		
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	28.000	10.000	3.534,04
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16		1.000	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	18.000	8.000	30.767,19
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16			233,28
Energie	16	10.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	8.000	8.000	30.533,91
Summe Betrieblicher Sachaufwand		547.000	241.000	245.267,26
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>527.000</i>	<i>240.000</i>	<i>245.266,64</i>
Aufwendungen		3,000.000	2,440.000	2,218.121,09
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,818.000</i>	<i>2,279.000</i>	<i>2,070.788,28</i>
Nettoergebnis		-2,740.000	-2,201.000	-1,969.951,30
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-2,578.000</i>	<i>-2,040.000</i>	<i>-1,822.618,49</i>

Erläuterungen:

Die Erhöhungen der Aufwendungen im Bereich der Datenschutzbehörde gegenüber dem BVA 2019 ergeben sich insbesondere aufgrund einer Personalaufstockung um 5 Planstellen zum Ausgleich des seit In-Geltung-Tretens der DSGVO dort bestehenden erhöhten Personalbedarfs. Im Bereich der Sachaufwendungen besteht aufgrund der Übersiedlung der Behörde in die Barichgasse und die daraus resultierenden Kosten (insbesondere Mietzahlungen, Betriebskosten, etc.) ein gegenüber dem BVA 2019 erhöhter Budgetbedarf.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.01.04 Datenschutzbehörde
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	18.000	104.000	99.586,56
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	18.000	104.000	99.586,56
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16		118.000	104.314,17
Einzahlungen aus Transfers	16	66.000	17.000	32.883,98
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	66.000	17.000	32.883,98
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	66.000	17.000	32.883,98
Sonstige Einzahlungen	16	156.000		550,00
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	156.000		550,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		240.000	239.000	237.334,71
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	16		1.000	208,30
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16		1.000	208,30
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			1.000	208,30
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		240.000	240.000	237.543,01
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	1,810.000	1,639.000	1,432.624,95
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	29.000	10.000	2.543,14
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	22.000	22.000	33.312,11
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	395.000	348.000	351.791,56
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	15.000	5.000	7.881,80
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	15.000	10.000	
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	5.000	5.000	2.520,62
Auszahlungen aus Mieten	16	243.000		
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	15.000		
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	24.000		
Auszahlungen aus Reisen	16	29.000	29.000	30.432,80
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	39.000	136.000	84.613,51
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	16	50.000	14.000	57.673,97
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	81.000	43.000	36.748,50
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	28.000	10.000	30,96
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	18.000	8.000	30.691,03
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16			157,74
Auszahlungen aus Energie	16	10.000		
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	8.000	8.000	30.533,29
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		2,818.000	2,279.000	2,070.864,95

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.01.04 Datenschutzbehörde
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen	16		3.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16		3.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			3.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		2,818.000	2,282.000	2,070.864,95
Nettogeldfluss		-2,578.000	-2,042.000	-1,833.321,94

Erläuterungen:

Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag sind insbesondere auf nicht finanzwirksame Aufwendungen (Dotierung von Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube) zurückzuführen.

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.01.04 Datenschutzbehörde
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2020		PLANSTELLEN für das Jahr 2019		PERSONALSTAND im Jahr 2019 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2018 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	37,000	14.597,000	32,000	12.322,000	32,000	12.770,000	31,900
Summe	37,000	14.597,000	32,000	12.322,000	32,000	12.770,000	31,900	12.704,900

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Die Datenschutzbehörde verfügte im Jahr 2019 über 32 Planstellen, die für das Jahr 2020 um 5 Planstellen auf 37 Planstellen erhöht werden.

I.C Detailbudgets
13.02 Rechtsprechung
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 13.02 Rechtspre- chung	DB 13.02.01 OGH + GP	DB 13.02.02 OLG Wien	DB 13.02.03 OLG Linz	DB 13.02.04 OLG Graz
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.338,194	0,285	611,482	248,215	215,191
Finanzerträge	0,001				0,001
Erträge	1.338,195	0,285	611,482	248,215	215,192
Personalaufwand	593,853	17,720	254,125	102,034	100,740
Transferaufwand	25,511	0,002			
Betrieblicher Sachaufwand	447,213	2,321	188,476	73,511	65,371
Aufwendungen	1.066,577	20,043	442,601	175,545	166,111
Nettoergebnis	271,618	-19,758	168,881	72,670	49,081
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 13.02 Rechtspre- chung	DB 13.02.01 OGH + GP	DB 13.02.02 OLG Wien	DB 13.02.03 OLG Linz	DB 13.02.04 OLG Graz
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.331,959	0,100	609,682	246,795	213,642
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,004		0,003		
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,033			0,003	0,003
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1.331,996	0,100	609,685	246,798	213,645
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.007,568	19,556	429,100	169,366	162,037
Auszahlungen aus Transfers	25,511	0,002			
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	5,212	0,025	1,505	0,360	0,400
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,036		0,006		
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	1.038,327	19,583	430,611	169,726	162,437
Nettogeldfluss	293,669	-19,483	179,074	77,072	51,208

Bundesvoranschlag 2020

DB 13.02.05 OLG Inns- bruck	DB 13.02.06 Zentr. Res- ourcen	DB 13.02.07 BVwG
198,271	63,458	1,292
198,271	63,458	1,292
67,550	7,760	43,924
	25,439	0,070
40,829	51,658	25,047
108,379	84,857	69,041
89,892	-21,399	-67,749

DB 13.02.05 OLG Inns- bruck	DB 13.02.06 Zentr. Res- ourcen	DB 13.02.07 BVwG
197,401 0,001	63,047	1,292
0,001		0,026
197,403	63,047	1,318
105,298	54,818	67,393
	25,439	0,070
0,110	2,772	0,040
		0,030
105,408	83,029	67,533
91,995	-19,982	-66,215

I.C Detailbudgets
13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur
Erläuterungen

Globalbudget 13.02 Rechtsprechung

Detailbudget 13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur
Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des OGH

Ziele

Ziel 1

WZ 3 Objektive, faire und unabhängige Führung und Entscheidung von Verfahren durch Gerichte, Staatsanwaltschaften und die Datenschutzbehörde in angemessener Dauer.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2020	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2020)
1	Sicherstellung einer einheitlichen Rechtsanwendung in Zivilverfahren	Anzahl der Erledigungen (ordentliche und außerordentliche Rechtsmittel, laut Tätigkeitsbericht) Zielwert 2020: > 2.800	Anzahl der Erledigungen (ordentliche und außerordentliche Rechtsmittel, laut Tätigkeitsbericht) 2018: 2.947

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Die Ein- und Auszahlungen des Obersten Gerichtshofes und der Generalprokuratur sind hier veranschlagt.

An der Spitze der dem Obersten Gerichtshof gesetzlich übertragenen Aufgaben steht seine Stellung im Bereich der ordentlichen Gerichtsbarkeit. Der Oberste Gerichtshof ist oberste Instanz in Zivil- und Strafsachen (Art 92 Abs 1 B-VG). Ihm obliegt die Wahrnehmung einer umfassenden Leitfunktion für die gesamte ordentliche Gerichtsbarkeit. Des Weiteren fällt die Erstattung von Besetzungsvorschlägen für die Ernennung von Richter*innen und Staatsanwält*innen sowie die Erledigung der in seinen Wirkungsbereich fallenden Justizverwaltungsangelegenheiten in seine Zuständigkeit.

Die Generalprokuratur wirkt an allen Strafverfahren des Obersten Gerichtshofs mit. Sie tritt nicht als Ermittlerin oder Anklägerin, sondern vielmehr als Rechtswahrerin auf und dient dem – über die bloße Durchsetzung eines Strafanspruchs weit hinausgehenden – staatlichen Anliegen einer gesetzeskonformen Strafrechtspflege.

Die Mittelaufbringung erfolgt in erster Linie durch Erlöse für hoheitliche Leistungen (Gerichtsgebühren und Kostenersätze).

Die wesentlichen Rechtsgrundlagen sind:

Justizielle Materien- und Verfahrensgesetze, Gerichtsorganisationsgesetz, Staatsanwaltschaftsgesetz, Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetz, Gerichtsgebührengesetz, Gebührenanspruchsgesetz, Bundesgesetz über die allgemein beiedeten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen und Dolmetscher, Gerichtliches Einbringungsgesetz, Rechtsanwaltsanordnung, (Pauschalvergütung an den Österreichischen Rechtsanwaltskammertag) Strafrechtliches Entschädigungsgesetz, Erwachsenenschutzvereins-, Patientenanzwalts- und Bewohnervertretergesetz, Heimaufenthaltsgesetz, Unterbringungsgesetz, Grundrechtsbeschwerdegesetz, Rechtsanwaltsprüfungsgesetz, Notariatsprüfungsgesetz, Beamtendienstrechtsgesetz, Vertragsbediensteten-gesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	5.000		3.024,00
Erträge aus Mieten	16	5.000		3.024,00
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33	82.000	84.000	599.928,05
Sonstige Erträge		198.000	16.000	43.505,92
	16		1.000	
	33	198.000	15.000	43.505,92
Geldstrafen	16		1.000	
Wertaufholungen von Anlagen	33			-1.538,05
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33	185.000		30.243,97
Übrige sonstige Erträge	33	13.000	15.000	14.800,00
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		285.000	100.000	646.457,97
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>100.000</i>	<i>100.000</i>	<i>617.752,05</i>
Erträge		285.000	100.000	646.457,97
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>100.000</i>	<i>100.000</i>	<i>617.752,05</i>
Personalaufwand				
Bezüge	33	14,095.000	13,630.000	12,921.468,67
Mehrdienstleistungen	33	113.000	100.000	101.069,92
Sonstige Nebengebühren	33	85.000	86.000	74.420,15
Gesetzlicher Sozialaufwand	33	2,715.000	2,585.000	2,539.391,89
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	33	640.000	336.000	484.098,66
Freiwilliger Sozialaufwand	33	14.000	5.000	11.601,96
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	58.000	58.000	55.618,44
Summe Personalaufwand		17,720.000	16,800.000	16,187.669,69
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>17,300.000</i>	<i>16,800.000</i>	<i>15,703.571,03</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	33	2.000		
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	2.000		
Summe Transferaufwand		2.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>		
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	33	5.000	5.000	9.178,69
Mieten		1,283.000	1,060.000	1,254.492,96
	33	1,283.000	75.000	55.910,94
	36		985.000	1,198.582,02
Instandhaltung	33	51.000	13.000	19.920,63
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	37.000	40.000	36.046,06
Reisen	33	15.000	50.000	29.332,39
Aufwand für Werkleistungen	33	276.000	243.000	271.539,33
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	33	43.000		9.149,53
Transporte durch Dritte	33	8.000	6.000	5.227,26
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	33	70.000		52.655,05
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	33	17.000	16.000	23.154,90
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	516.000	552.000	562.135,90
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	855,76
Energie	33	37.000	41.000	40.360,00
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	478.000	510.000	520.920,14

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokurator
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Summe Betrieblicher Sachaufwand		2,321.000	1,985.000	2,272.832,70
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,251.000</i>	<i>1,985.000</i>	<i>2,220.177,65</i>
Aufwendungen		20,043.000	18,785.000	18,460.502,39
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>19,553.000</i>	<i>18,785.000</i>	<i>17,923.748,68</i>
Nettoergebnis		-19,758.000	-18,685.000	-17,814.044,42
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-19,453.000</i>	<i>-18,685.000</i>	<i>-17,305.996,63</i>

Erläuterungen:

Im Budget des Obersten Gerichtshofes und der Generalprokurator wurde im Personalbereich eine Kostensteigerung resultierend aus Lohnerhöhung plus Struktureffekt berücksichtigt. Die Erhöhung bei den Sachaufwendungen gegenüber dem BVA 2019 spiegelt allgemeine Preissteigerungen wider.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	5.000		3.456,00
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	5.000		3.456,00
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33	82.000	84.000	599.928,05
Sonstige Einzahlungen		13.000	16.000	14.800,00
	16		1.000	
	33	13.000	15.000	14.800,00
Einzahlungen aus Geldstrafen	16		1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	33	13.000	15.000	14.800,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		100.000	100.000	618.184,05
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		100.000	100.000	618.184,05
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	33	14,095.000	13,630.000	12,959.296,46
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	33	113.000	100.000	99.196,76
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	33	85.000	86.000	74.708,77
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	33	2,715.000	2,585.000	2,539.659,29
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	33	220.000	336.000	176.861,14
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	33	14.000	5.000	9.681,96
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	58.000	58.000	55.829,67
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	33	5.000	5.000	9.178,69
Auszahlungen aus Mieten		1,283.000	1,060.000	1,257.110,30
	33	1,283.000	75.000	58.528,28
	36		985.000	1,198.582,02
Auszahlungen aus Instandhaltung	33	51.000	13.000	20.766,62
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	37.000	40.000	36.510,06
Auszahlungen aus Reisen	33	15.000	50.000	29.332,39
Auszahlungen aus Werkleistungen	33	281.000	243.000	276.087,78
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	33	43.000		9.149,53
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	33	8.000	6.000	5.039,03
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	33	17.000	16.000	22.037,03
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	33	516.000	552.000	540.318,35
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	873,47
Auszahlungen aus Energie	33	37.000	41.000	40.360,00
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	478.000	510.000	499.084,88
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		19,556.000	18,785.000	18,120.763,83
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	33	2.000		
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	2.000		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Summe Auszahlungen aus Transfers		2.000		
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen	33	25.000	15.000	99.452,01
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	5.000	5.000	35.293,20
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	33	20.000	10.000	64.158,81
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit		25.000	15.000	99.452,01
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		19,583.000	18,800.000	18,220.215,84
Nettogeldfluss		-19,483.000	-18,700.000	-17,602.031,79

Erläuterungen:

Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag sind insbesondere auf nicht finanzwirksame Aufwendungen (Dotierung von Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierte Urlaube) und nicht finanzwirksame Erträge, überwiegend aus der Auflösung von Rückstellungen, zurückzuführen.

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2020		PLANSTELLEN für das Jahr 2019		PERSONALSTAND im Jahr 2019 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2018 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	37,000	8.719,000	37,000	8.719,000	35,900	8.571,300	37,100
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	60,000	60.516,000	60,000	60.516,000	68,250	65.219,000	66,750	64.318,000
StaatsanwältInnen	18,000	18.166,000	18,000	18.166,000	19,000	18.781,000	20,000	19.336,000
Summe	115,000	87.401,000	115,000	87.401,000	123,150	92.571,300	123,850	92.261,000

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Der Oberste Gerichtshof und die Generalprokuratur verfügt im Jahr 2020 über 115 Planstellen.

I.C Detailbudgets
13.02.02 Oberlandesgericht Wien
Erläuterungen

Globalbudget 13.02 Rechtsprechung

Detailbudget 13.02.02 Oberlandesgericht Wien

Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Oberlandesgerichtes Wien

Ziele

Ziel 1

WZ 3 Objektive, faire und unabhängige Führung und Entscheidung von Verfahren durch Gerichte und Staatsanwaltschaften in angemessener Dauer.

Ziel 2

WZ 2 Sicherstellung eines gleichberechtigten Zugangs zur Justiz durch Unterstützung besonders schutzbedürftiger Personen bei der Wahrnehmung ihrer Rechte.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2020	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2020)
1	Gezielte Aktivitäten des Justizmanagements (z.B. Berichtsaufträge, Aufarbeitungspläne etc) auf Basis einer engmaschigen laufenden Beobachtung der Entwicklung der Urteilsausfertigungsdauer und der Verfahrensdauer.	Anzahl der jährlichen Prüflistenvermerke der über 6 Monate ausständigen Urteile (SV6) in zivilrechtlichen Streitsachen (C*) im Verhältnis zu den jährlich erledigten Urteilen (C*) 2020: < 2 %	Istzustand 2018: 417 zu 15073 (2,77%)
1	Ausbau der elektronischen Einbringungsmöglichkeiten für BürgerInnen, Sachverständige und DolmetscherInnen sowie der elektronischen Zustellungen von Gerichtsentscheidungen.	Elektronische Einbringung durch Sachverständige und DolmetscherInnen. 2020: 51.300 (Anzahl)	Istzustand 2018: 48.849 (Anzahl)
2	Organisation justizinterner, zielgerichteter und bedarfsmotivierter Aus- und Fortbildungsveranstaltungen	Organisation und Abhaltung justizinterner Fortbildungsveranstaltungen: 2020: > 40 2019: 3447 (Tage)	Istzustand 2019: 59

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Die Ein- und Auszahlungen des Oberlandesgerichts Wien sind hier veranschlagt. Zu den Aufgaben des Oberlandesgerichts und der Bezirks- und Landesgerichte sowie Staatsanwaltschaften seines Sprengels zählen unter anderem die Sicherstellung der organisatorischen, personellen und sachlichen Voraussetzungen für die Rechtsprechung in Angelegenheiten des Zivil- und des Strafrechts, die Rechtsprechung in Zivil- und Strafsachen, die Verfolgung von Straftaten einschließlich der Anklageerhebung, die Erstattung von Besetzungsvorschlägen für die Ernennung von Richter*innen und Staatsanwält*innen sowie die Erledigung der in den jeweiligen Wirkungsbereich fallenden Justizverwaltungsangelegenheiten.

Die Mittelaufbringung erfolgt in erster Linie durch Erlöse für hoheitliche Leistungen (Gerichtsgebühren und Kostenersätze), Ersätzen der Sozialversicherungsträger, Geldstrafen und Geldbußen.

Die wesentlichen Rechtsgrundlagen sind:

Justizielle Materien- und Verfahrensgesetze, Gerichtsorganisationsgesetz, Staatsanwaltschaftsgesetz, Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetz, Gerichtsgebührengesetz, Gebührenanspruchsgesetz, Bundesgesetz über die allgemein beeideten und

Bundesvoranschlag 2020

gerichtlich zertifizierten Sachverständigen und Dolmetscher, Gerichtliches Einbringungsgesetz, Rechtsanwaltsanordnung, (Pauschalvergütung an den Österreichischen Rechtsanwaltskammertag) Strafrechtliches Entschädigungsgesetz, Vereins-sach-walter-, Patienten-anwalts- und Bewohnervertretergesetz, Heimaufenthaltsgesetz, Unterbringungsgesetz, Grundrechtsbe-schwerde- Gesetz, Rechtsanwaltsprüfungsgesetz, Notariatsprüfungsgesetz, Beamtendienstrechtsgesetz, Vertragsbediensteten-gesetz.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.02 Oberlandesgericht Wien
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		1,016.000	632.000	606.574,71
	16	385.000	443.000	441.729,48
	33	631.000	189.000	164.845,23
Erträge aus Mieten		655.000	443.000	448.775,18
	16	385.000	443.000	441.729,48
	33	270.000		7.045,70
Erträge aus der Veräußerung von Material	33	9.000	8.000	9.058,11
Erträge aus Leistungen	33	252.000	56.000	75.101,80
Sonstige wirtschaftliche Erträge	33	100.000	125.000	73.639,62
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33	586,585.000	550,927.000	663,533.783,31
Erträge aus Transfers	33	6.000	2.000	76,94
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	33	1.000	2.000	76,94
Transfers von Sozialversicherungsträgern	33	1.000	2.000	76,94
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	33	5.000		
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	33	5.000		
Vergütungen innerhalb des Bundes	33			1.096,67
Sonstige Erträge		23,875.000	19,937.000	135,950.205,66
	16		1.000	
	33	23,875.000	19,936.000	135,950.205,66
Geldstrafen		17,220.000	12,452.000	58,442.158,01
	16		1.000	
	33	17,220.000	12,451.000	58,442.158,01
Einziehungen zum Bundesschatz	33	4,504.000	2,965.000	74,253.285,69
Wertaufholungen von Anlagen	33			-6.182,63
Erträge aus Währungsdifferenzen	33	1.000		288,64
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	33		70.000	6.790,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33	1,800.000	4,130.000	2,428.250,65
Übrige sonstige Erträge	33	350.000	320.000	825.615,30
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		611,482.000	571,498.000	800,091.737,29
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>609,682.000</i>	<i>567,298.000</i>	<i>797,662.879,27</i>
Erträge		611,482.000	571,498.000	800,091.737,29
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>609,682.000</i>	<i>567,298.000</i>	<i>797,662.879,27</i>
Personalaufwand				
Bezüge	33	184,020.000	177,490.000	175,700.073,73
Mehrdienstleistungen	33	7,976.000	7,350.000	7,541.306,74
Sonstige Nebengebühren	33	3,031.000	2,963.000	2,847.106,36
Gesetzlicher Sozialaufwand	33	43,468.000	42,804.000	40,862.232,82
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube		12,940.000	6,440.000	5,632.336,81
	16	1,404.000	400.000	
	33	11,536.000	6,040.000	5,632.336,81
Freiwilliger Sozialaufwand	33	170.000	170.000	132.692,80
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	2,520.000	2,480.000	2,335.026,65
Summe Personalaufwand		254,125.000	239,697.000	235,050.775,91
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>245,125.000</i>	<i>233,697.000</i>	<i>229,423.504,50</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	33	423.000	391.000	466.346,51

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.02 Oberlandesgericht Wien
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Materialaufwand	33	1.000	1.000	1.387,02
Mieten		46,340.000	44,609.000	42,065.608,08
	33	<i>46,340.000</i>	<i>14,067.000</i>	<i>13,679.070,34</i>
	36		<i>30,542.000</i>	<i>28,386.537,74</i>
Instandhaltung	33	3,684.000	3,801.000	1,930.706,38
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	10,415.000	9,400.000	10,291.119,39
Reisen	33	1,015.000	1,114.000	990.328,95
Aufwand für Werkleistungen	33	95,944.000	83,694.000	92,852.584,38
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	33	3,321.000	3,334.000	3,101.478,45
Transporte durch Dritte	33	879.000	766.000	729.035,61
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	33	2,500.000	1,700.000	1,755.789,25
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	33	1,531.000	873.000	757.059,50
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	22,423.000	92,440.000	16,767.119,49
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	406.000	405.000	405.949,49
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	33	2,000.000	3,000.000	487.657,40
Energie	33	3,260.000	2,495.000	2,574.935,03
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	16,757.000	11,540.000	13,298.577,57
Summe Betrieblicher Sachaufwand		188,476.000	242,123.000	171,708.563,01
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>183,975.000</i>	<i>162,422.000</i>	<i>169,464.069,31</i>
Aufwendungen		442,601.000	481,820.000	406,759.338,92
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>429,100.000</i>	<i>396,119.000</i>	<i>398,887.573,81</i>
Nettoergebnis		168,881.000	89,678.000	393,332.398,37
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>180,582.000</i>	<i>171,179.000</i>	<i>398,775.305,46</i>

Erläuterungen:

Im Budget des Oberlandesgerichts Wien wurde im Personalbereich eine Kostensteigerung resultierend aus Lohnerhöhung plus Struktureffekt berücksichtigt. Zudem wurden zusätzliche Mittel für eine Personalaufstockung im Bereich der Staatsanwält*innen veranschlagt. Bei den finanzwirksamen Sachaufwendungen ist ein wesentlicher Teil dem Grunde und der Höhe nach durch Gesetz festgelegt und/oder durch die unabhängige Rechtsprechung verursacht und insofern einer Steuerung durch die Justizverwaltung nicht zugänglich, z.B. Anzahl der Rechtspraktikant*innen sowie die Gebühren der Sachverständigen und Dolmetscher*innen. Die Erhöhung der Sachaufwendungen ist insbesondere auf Kostensteigerungen in diesem Bereich zurückzuführen. Insgesamt ergibt sich bei den Sachaufwendungen ein Rückgang des Voranschlags, welcher auf eine Korrektur der bislang bestehenden Überdotierung im Bereich der nichtfinanzierungswirksamen Sachaufwendungen zurückzuführen ist.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.02 Oberlandesgericht Wien
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		1,016.000	632.000	614.233,24
	16	385.000	443.000	449.864,68
	33	631.000	189.000	164.368,56
Einzahlungen aus Mieterträgen		655.000	443.000	454.398,72
	16	385.000	443.000	449.864,68
	33	270.000		4.534,04
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	33	9.000	8.000	9.058,11
Einzahlungen aus Leistungen	33	252.000	56.000	75.241,80
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	33	100.000	125.000	74.437,94
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	33			1.096,67
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33	586,585.000	550,927.000	600,766.806,99
Einzahlungen aus Transfers	33	6.000	2.000	76,94
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	33	1.000	2.000	76,94
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	33	1.000	2.000	76,94
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	33	5.000		
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	33	5.000		
Sonstige Einzahlungen		22,075.000	15,737.000	21,931.138,45
	16		1.000	
	33	22,075.000	15,736.000	21,931.138,45
Einzahlungen aus Geldstrafen		17,220.000	12,452.000	16,112.414,74
	16		1.000	
	33	17,220.000	12,451.000	16,112.414,74
Einzahlungen aus Einziehungen zum Bundes-schatz	33	4,504.000	2,965.000	5,009.982,24
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen	33	1.000		285,94
Übrige sonstige Einzahlungen	33	350.000	320.000	808.455,53
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		609,682.000	567,298.000	623,312.255,62
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	33	3.000		6.790,00
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33			3.990,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	3.000		2.800,00
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		3.000		6.790,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		609,685.000	567,298.000	623,319.045,62
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	33	184,020.000	177,490.000	176,129.266,86
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	33	7,976.000	7,350.000	7,567.513,64
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	33	3,031.000	2,963.000	2,825.332,20
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	33	43,468.000	42,804.000	40,909.020,22
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläum-zuwendungen und nicht konsumierten Urlauben		3,940.000	2,440.000	3,070.267,37
	16	1,404.000	400.000	517.029,00

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.02 Oberlandesgericht Wien
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
	33	2,536.000	2,040.000	2,553.238,37
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	33	170.000	170.000	137.552,84
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	2,520.000	2,480.000	2,481.727,93
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	33	423.000	391.000	465.668,07
Auszahlungen aus Materialaufwand	33	1.000	1.000	1.524,14
Auszahlungen aus Mieten		46,340.000	44,609.000	44,829.663,49
	33	46,340.000	14,067.000	13,683.303,57
	36		30,542.000	31,146.359,92
Auszahlungen aus Instandhaltung	33	3,684.000	3,801.000	2,318.158,28
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	10,415.000	9,400.000	10,926.414,55
Auszahlungen aus Reisen	33	1,015.000	1,114.000	990.847,98
Auszahlungen aus Werkleistungen	33	95,944.000	83,694.000	97,111.050,40
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	33	3,321.000	3,334.000	3,095.294,16
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	33	879.000	766.000	763.060,54
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	33	1,531.000	873.000	753.071,85
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	33	20,422.000	14,439.000	16,759.222,35
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	406.000	405.000	400.195,79
Auszahlungen aus Energie	33	3,260.000	2,495.000	2,643.336,23
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	16,756.000	11,539.000	13,715.690,33
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		429,100.000	398,119.000	411,134.656,87
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	33	1,505.000	1,802.000	3,009.331,66
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	33	1,000.000		
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	5.000	2.000	4.896,56
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	500.000	1,800.000	3,004.435,10
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		1,505.000	1,802.000	3,009.331,66
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	33	6.000	6.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	33	6.000	6.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		6.000	6.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		430,611.000	399,927.000	414,143.988,53
Nettogeldfluss		179,074.000	167,371.000	209,175.057,09

Erläuterungen:

Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag sind insbesondere auf nicht finanzwirksame Aufwendungen (Dotierung von Rückstellungen für Prozesskosten, Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Abnutzung) und nicht finanzwirksame Erträge, überwiegend aus der Auflösung von Rückstellungen, zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.02 Oberlandesgericht Wien
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2020		PLANSTELLEN für das Jahr 2019		PERSONALSTAND im Jahr 2019 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2018 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	2.153,375	532.303,800	2.231,650
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	0,000	0,000	0,000	0,000	892,650	526.510,950	902,050	527.753,500
StaatsanwältInnen	0,000	0,000	0,000	0,000	217,500	142.482,500	219,500	143.352,500
Summe	0,000	0,000	0,000	0,000	3.263,525	1.201.297,250	3.353,200	1.219.452,900

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal des Oberlandesgerichts Wien. Weitere Erläuterungen zum Personal finden sich in DB 13.02.06.00.

I.C Detailbudgets
13.02.03 Oberlandesgericht Linz
Erläuterungen

Globalbudget 13.02 Rechtsprechung

Detailbudget 13.02.03 Oberlandesgericht Linz

Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Oberlandesgerichtes Linz

Ziele

Ziel 1

WZ 3 Objektive, faire und unabhängige Führung und Entscheidung von Verfahren durch Gerichte und Staatsanwaltschaften in angemessener Dauer

Ziel 2

WZ 2 Sicherstellung eines gleichberechtigten Zugangs zur Justiz durch Unterstützung besonders schutzbedürftiger Personen bei der Wahrnehmung ihrer Rechte.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2020	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2020)
1	Gezielte Aktivitäten des Justizmanagements (z.B. Berichtsaufträge, Aufarbeitungspläne etc) auf Basis einer engmaschigen laufenden Beobachtung der Entwicklung der Urteilsausfertigungsdauer und der Verfahrensdauer.	Anzahl der jährlichen Prüflistenvermerke der über 6 Monate ausstehenden Urteile (SV6) in zivilrechtlichen Streitsachen (C*) im Verhältnis zu den jährlich erledigten Urteilen (C*) 2020: < 2 %	Istzustand 2018: 8 zu 5246 (0,15%)
1	Ausbau der elektronischen Einbringungsmöglichkeiten für BürgerInnen, Sachverständige und DolmetscherInnen sowie der elektronischen Zustellungen von Gerichtsentscheidungen.	Elektronische Einbringung durch Sachverständige und DolmetscherInnen. 2020: 13.900 (Anzahl)	Istzustand 2018: 13.257 (Anzahl)
2	Organisation justizinterner, zielgerichteter und bedarfsmotivierter Aus- und Fortbildungsveranstaltungen	Organisation und Abhaltung justizinterner Fortbildungsveranstaltungen: 2020: >25	Istzustand 2019: 29

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Die Ein- und Auszahlungen des Oberlandesgerichts Linz sind hier veranschlagt. Zu den Aufgaben des Oberlandesgerichts und der Bezirks- und Landesgerichte sowie Staatsanwaltschaften seines Sprengels zählen unter anderem die Sicherstellung der organisatorischen, personellen und sachlichen Voraussetzungen für die Rechtsprechung in Angelegenheiten des Zivil- und des Strafrechts, die Rechtsprechung in Zivil- und Strafsachen, die Verfolgung von Straftaten einschließlich der Anklageerhebung, die Erstattung von Besetzungsvorschlägen für die Ernennung von Richter*innen und Staatsanwält*innen sowie die Erledigung der in den jeweiligen Wirkungsbereich fallenden Justizverwaltungsangelegenheiten.

Die Mittelaufbringung erfolgt in erster Linie durch Erlöse für hoheitliche Leistungen (Gerichtsgebühren und Kostenersätze), Ersätzen der Sozialversicherungsträger, Geldstrafen und Geldbußen.

Die wesentlichen Rechtsgrundlagen sind:

Justizielle Materien- und Verfahrensgesetze, Gerichtsorganisationsgesetz, Staatsanwaltschaftsgesetz, Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetz, Gerichtsgebührengesetz, Gebührenanspruchsgesetz, Bundesgesetz über die allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen und Dolmetscher, Gerichtliches Einbringungsgesetz, Rechtsanwaltsanordnung, (Pauschalvergütung an den Österreichischen Rechtsanwaltskammertag) Strafrechtliches Entschädigungsgesetz, Vereinssachwalter-, Patienten-anwalts- und Bewohnervertretergesetz, Heimaufenthaltsgesetz, Unterbringungsgesetz, Grundrechtsbe-

schwerde- Gesetz, Rechtsanwaltsprüfungsgesetz, Notariatsprüfungsgesetz, Beamtendienstrechtsgesetz, Vertragsbediensteten-
gesetz.

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.03 Oberlandesgericht Linz
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		273.000	152.000	167.513,70
	16	161.000	115.000	77.079,83
	33	112.000	37.000	90.433,87
Erträge aus Mieten		219.000	115.000	109.879,22
	16	161.000	115.000	77.079,83
	33	58.000		32.799,39
Erträge aus der Veräußerung von Material	33	1.000	1.000	150,00
Erträge aus Leistungen	33	1.000	1.000	1.734,59
Sonstige wirtschaftliche Erträge	33	52.000	35.000	55.749,89
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33	240.742.000	224.269.000	222.248.705,33
Vergütungen innerhalb des Bundes	33	1.000	1.000	
Sonstige Erträge		7.199.000	7.352.000	-5.159.550,53
	16		1.000	
	33	7.199.000	7.351.000	-5.159.550,53
Geldstrafen		5.273.000	4.662.000	-7.882.552,20
	16		1.000	
	33	5.273.000	4.661.000	-7.882.552,20
Einziehungen zum Bundesschatz	33	494.000	420.000	1.330.651,32
Wertaufholungen von Anlagen	33			-10.046,26
Erträge aus Währungsdifferenzen	33			0,47
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	33			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33	1.420.000	2.200.000	644.007,90
Übrige sonstige Erträge	33	12.000	70.000	758.388,24
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		248.215.000	231.774.000	217.256.668,50
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>246.795.000</i>	<i>229.574.000</i>	<i>216.622.706,86</i>
Erträge		248.215.000	231.774.000	217.256.668,50
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>246.795.000</i>	<i>229.574.000</i>	<i>216.622.706,86</i>
Personalaufwand				
Bezüge		74.297.000	71.991.000	70.411.121,72
	16	25.000	10.000	472,50
	33	74.272.000	71.981.000	70.410.649,22
Mehrdienstleistungen	33	3.360.000	3.142.000	3.019.961,88
Sonstige Nebengebühren	33	995.000	975.000	996.250,04
Gesetzlicher Sozialaufwand	33	17.202.000	16.946.000	16.373.756,33
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube		5.120.000	3.100.000	1.948.551,02
	16	320.000		
	33	4.800.000	3.100.000	1.948.551,02
Freiwilliger Sozialaufwand	33	50.000	50.000	42.578,17
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	1.010.000	1.045.000	991.778,94
Summe Personalaufwand		102.034.000	97.249.000	93.783.998,10
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>98.534.000</i>	<i>94.149.000</i>	<i>91.835.447,08</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	33	70.000	70.000	65.284,60
Materialaufwand	33	1.000	1.000	109,04
Mieten		14.652.000	14.245.000	12.481.449,51
	33	14.652.000	1.550.000	1.415.892,36
	36		12.695.000	11.065.557,15
Instandhaltung	33	1.261.000	965.000	1.250.276,74

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.03 Oberlandesgericht Linz
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	2,790.000	2,400.000	2,339.098,95
Reisen	33	865.000	919.000	900.726,71
Aufwand für Werkleistungen	33	43,097.000	36,346.000	38,471.091,74
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	33	1,839.000	1,668.000	1,793.157,55
Transporte durch Dritte	33	235.000	290.000	420.491,59
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	33	2,000.000	1,200.000	1,040.535,93
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	33	517.000	469.000	993.368,61
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	33	10.000		395.120,33
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	6,174.000	4,965.000	5,405.622,23
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	148.000	152.000	144.107,58
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	33			2.921,37
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	33	600.000	957.000	145.587,20
Energie	33	540.000	440.000	450.366,97
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	4,886.000	3,266.000	4,662.639,11
Summe Betrieblicher Sachaufwand		73,511.000	63,538.000	65,556.333,53
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>70,900.000</i>	<i>61,231.000</i>	<i>63,971.903,35</i>
Aufwendungen		175,545.000	160,787.000	159,340.331,63
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>169,434.000</i>	<i>155,380.000</i>	<i>155,807.350,43</i>
Nettoergebnis		72,670.000	70,987.000	57,916.336,87
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>77,361.000</i>	<i>74,194.000</i>	<i>60,815.356,43</i>

Erläuterungen:

Im Budget des Oberlandesgerichts Linz wurde im Personalbereich eine Kostensteigerung resultierend aus Lohnerhöhung plus Struktureffekt berücksichtigt. Zudem wurden zusätzliche Mittel für eine Personalaufstockung im Bereich der Staatsanwält*innen veranschlagt. Bei den finanzwirksamen Sachaufwendungen ist ein wesentlicher Teil dem Grunde und der Höhe nach durch Gesetz festgelegt und/oder durch die unabhängige Rechtsprechung verursacht und insofern einer Steuerung durch die Justizverwaltung nicht zugänglich, z.B. Anzahl der Rechtspraktikant*innen sowie die Gebühren der Sachverständigen und Dolmetscher*innen. Die Erhöhung der Sachaufwendungen ist insbesondere auf Kostensteigerungen in diesem Bereich zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.03 Oberlandesgericht Linz
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		274.000	153.000	171.386,49
	16	161.000	115.000	77.044,61
	33	113.000	38.000	94.341,88
Einzahlungen aus Mieterträgen		219.000	115.000	113.752,01
	16	161.000	115.000	77.044,61
	33	58.000		36.707,40
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	33	1.000	1.000	150,00
Einzahlungen aus Leistungen	33	1.000	1.000	1.734,59
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	33	52.000	35.000	55.749,89
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	33	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33	240.742.000	224.269.000	210.595.214,42
Sonstige Einzahlungen		5.779.000	5.152.000	6.068.883,09
	16		1.000	
	33	5.779.000	5.151.000	6.068.883,09
Einzahlungen aus Geldstrafen		5.273.000	4.662.000	5.174.257,19
	16		1.000	
	33	5.273.000	4.661.000	5.174.257,19
Einzahlungen aus Einziehungen zum Bundes-schatz	33	494.000	420.000	807.669,84
Übrige sonstige Einzahlungen	33	12.000	70.000	86.956,06
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		246.795.000	229.574.000	216.835.484,00
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	33			10.012,92
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33			10.012,92
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				10.012,92
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	16	3.000	15.000	8.460,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	3.000	15.000	8.460,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		3.000	15.000	8.460,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		246.798.000	229.589.000	216.853.956,92
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen		74.297.000	71.991.000	70.590.328,20
	16	25.000	10.000	29.744,18
	33	74.272.000	71.981.000	70.560.584,02
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	33	3.360.000	3.142.000	3.032.422,77
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	33	995.000	975.000	990.515,43
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	33	17.202.000	16.946.000	16.400.371,78
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläum-zuwendungen und nicht konsumierten Urlauben		1.620.000	1.310.000	1.293.329,85
	16	320.000	300.000	279.214,80
	33	1.300.000	1.010.000	1.014.115,05
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	33	50.000	50.000	46.508,71

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.03 Oberlandesgericht Linz
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	1,010.000	1,045.000	997.564,99
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	33	70.000	70.000	63.465,92
Auszahlungen aus Materialaufwand	33	1.000	1.000	109,04
Auszahlungen aus Mieten		14,652.000	14,245.000	12,433.836,41
	33	<i>14,652.000</i>	<i>1,550.000</i>	<i>1,419.573,20</i>
	36		<i>12,695.000</i>	<i>11,014.263,21</i>
Auszahlungen aus Instandhaltung	33	1,261.000	965.000	1,516.183,49
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	2,790.000	2,400.000	2,281.037,81
Auszahlungen aus Reisen	33	865.000	919.000	900.726,71
Auszahlungen aus Werkleistungen	33	43,029.000	36,346.000	38,828.976,46
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	33	1,839.000	1,668.000	1,795.601,85
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	33	235.000	290.000	467.215,71
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	33	517.000	469.000	1,044.089,73
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	33	5,573.000	3,858.000	5,413.383,61
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	148.000	152.000	142.984,14
Auszahlungen aus Energie	33	540.000	440.000	399.468,94
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	4,885.000	3,266.000	4,870.930,53
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		169,366.000	156,690.000	158,095.668,47
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	33	360.000	110.000	4,268.815,49
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	33	100.000		
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	260.000	110.000	4,268.815,49
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		360.000	110.000	4,268.815,49
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		169,726.000	156,800.000	162,364.483,96
Nettogeldfluss		77,072.000	72,789.000	54,489.472,96

Erläuterungen:

Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag sind insbesondere auf nicht finanzwirksame Aufwendungen (Dotierung von Rückstellungen für Prozesskosten, Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Abnutzung) und nicht finanzwirksame Erträge, überwiegend aus der Auflösung von Rückstellungen, zurückzuführen.

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.03 Oberlandesgericht Linz
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2020		PLANSTELLEN für das Jahr 2019		PERSONALSTAND im Jahr 2019 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2018 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	873,875	217.041,550	901,575
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	0,000	0,000	0,000	0,000	354,650	207.270,600	362,950	209.043,200
StaatsanwältInnen	0,000	0,000	0,000	0,000	68,550	42.958,250	68,950	43.204,250
Summe	0,000	0,000	0,000	0,000	1.297,075	467.270,400	1.333,475	474.684,575

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal des Oberlandesgerichts Linz. Weitere Erläuterungen zum Personal finden sich in DB 13.02.06.00.

I.C Detailbudgets
13.02.04 Oberlandesgericht Graz
Erläuterungen

Globalbudget 13.02 Rechtsprechung

Detailbudget 13.02.04 Oberlandesgericht Graz

Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Oberlandesgerichtes Graz

Ziele

Ziel 1

WZ 3 Objektive, faire und unabhängige Führung und Entscheidung von Verfahren durch Gerichte und Staatsanwaltschaften in angemessener Dauer.

Ziel 2

WZ 2 Sicherstellung eines gleichberechtigten Zugangs zur Justiz durch Unterstützung besonders schutzbedürftiger Personen bei der Wahrnehmung ihrer Rechte.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2020	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2020)
1	Gezielte Aktivitäten des Justizmanagements (z.B. Berichtsaufträge, Aufarbeitungspläne etc) auf Basis einer engmaschigen laufenden Beobachtung der Entwicklung der Urteilsausfertigungsdauer und der Verfahrensdauer.	Anzahl der jährlichen Prüflistenvermerke der über 6 Monate ausstehenden Urteile (SV6) in zivilrechtlichen Streitsachen (C*) im Verhältnis zu den jährlich erledigten Urteilen (C*) 2020 < 2 %	Istzustand 2018: 100 zu 5055 (1,98%)
1	Ausbau der elektronischen Einbringungsmöglichkeiten für BürgerInnen, Sachverständige und DolmetscherInnen sowie der elektronischen Zustellungen von Gerichtsentscheidungen.	Elektronische Einbringung durch Sachverständige und DolmetscherInnen. 2020: 21.150 (Anzahl)	Istzustand 2018: 20.131 (Anzahl)
2	Organisation justizinterner, zielgerichteter und bedarfsmotivierter Aus- und Fortbildungsveranstaltungen	Organisation und Abhaltung justizinterner Fortbildungsveranstaltungen: 2020: > 30	Istzustand 2019: 22

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Die Ein- und Auszahlungen des Oberlandesgerichts Graz sind hier veranschlagt. Zu den Aufgaben des Oberlandesgerichts und der Bezirks- und Landesgerichte sowie Staatsanwaltschaften seines Sprengels zählen unter anderem die Sicherstellung der organisatorischen, personellen und sachlichen Voraussetzungen für die Rechtsprechung in Angelegenheiten des Zivil- und des Strafrechts, die Rechtsprechung in Zivil- und Strafsachen, die Verfolgung von Straftaten einschließlich der Anklageerhebung, die Erstattung von Besetzungsvorschlägen für die Ernennung von Richter*innen und Staatsanwält*innen sowie die Erledigung der in den jeweiligen Wirkungsbereich fallenden Justizverwaltungsangelegenheiten.

Die Mittelaufbringung erfolgt in erster Linie durch Erlöse für hoheitliche Leistungen (Gerichtsgebühren und Kostenersätze), Ersätzen der Sozialversicherungsträger, Geldstrafen und Geldbußen.

Die wesentlichen Rechtsgrundlagen sind:

Justizielle Materien- und Verfahrensgesetze, Gerichtsorganisationsgesetz, Staatsanwaltschaftsgesetz, Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetz, Gerichtsgebührengesetz, Gebührenanspruchsgesetz, Bundesgesetz über die allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen und Dolmetscher, Gerichtliches Einbringungsgesetz, Rechtsanwaltsanordnung, (Pauschalvergütung an den Österreichischen Rechtsanwaltskammertag) Strafrechtliches Entschädigungsgesetz, Vereinskass-

Bundesvoranschlag 2020

walter-, Patienten-anwalts- und Bewohnervertretergesetz, Heimaufenthaltsgesetz, Unterbringungsgesetz, Grundrechtsbeschwerde-Gesetz, Rechtsanwaltsprüfungsgesetz, Notariatsprüfungsgesetz, Beamtendienstrechtsgesetz, Vertragsbedienstetengesetz.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.04 Oberlandesgericht Graz
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		293.000	164.000	184.353,22
16	16	183.000	34.000	75.405,30
33	33	110.000	130.000	108.947,92
Erträge aus Mieten		268.000	79.000	120.151,81
16	16	183.000	34.000	75.405,30
33	33	85.000	45.000	44.746,51
Erträge aus der Veräußerung von Material	33	2.000	2.000	688,39
Erträge aus Leistungen	33	3.000	3.000	2.757,82
Sonstige wirtschaftliche Erträge	33	20.000	80.000	60.755,20
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33	207.006.000	210.797.000	190.039.393,55
Vergütungen innerhalb des Bundes	33	1.000	1.000	290,91
Sonstige Erträge		7.891.000	8.691.000	7.011.655,56
16	16		1.000	
33	33	7.891.000	8.690.000	7.011.655,56
Geldstrafen		6.001.000	5.541.000	5.787.005,14
16	16		1.000	
33	33	6.001.000	5.540.000	5.787.005,14
Einziehungen zum Bundesschatz	33	300.000	300.000	402.597,20
Wertaufholungen von Anlagen	33		50.000	-963,79
Erträge aus Währungsdifferenzen	33			0,17
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	33			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33	1.550.000	2.700.000	748.882,93
Übrige sonstige Erträge	33	40.000	50.000	74.133,91
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		215.191.000	219.653.000	197.235.693,24
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>213.641.000</i>	<i>216.853.000</i>	<i>196.487.774,10</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	33	1.000		2.282,27
Summe Finanzerträge		1.000		2.282,27
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		<i>2.282,27</i>
Erträge		215.192.000	219.653.000	197.237.975,51
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>213.642.000</i>	<i>216.853.000</i>	<i>196.490.056,37</i>
Personalaufwand				
Bezüge	33	74.675.000	71.818.000	70.627.153,64
Mehrdienstleistungen	33	2.980.000	2.920.000	2.859.825,66
Sonstige Nebengebühren	33	719.000	732.000	719.720,26
Gesetzlicher Sozialaufwand	33	16.810.000	16.859.000	16.024.557,12
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	33	4.190.000	3.975.000	2.038.858,01
Freiwilliger Sozialaufwand	33	106.000	134.000	131.973,04
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	1.260.000	1.244.000	1.160.202,33
Summe Personalaufwand		100.740.000	97.682.000	93.562.290,06
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>97.640.000</i>	<i>94.682.000</i>	<i>91.523.432,05</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	33	130.000	130.000	125.393,82
Materialaufwand	33	3.000	3.000	160,39
Mieten		11.953.000	12.150.000	10.563.271,29
33	33	11.953.000	330.000	332.143,25
36	36		11.820.000	10.231.128,04
Instandhaltung	33	1.523.000	748.000	879.285,36

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.04 Oberlandesgericht Graz
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	5,170.000	2,753.000	3,740.459,87
Reisen	33	717.000	683.000	671.881,54
Aufwand für Werkleistungen	33	36,243.000	29,301.000	33,809.960,90
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	33	1,655.000	1,500.000	1,441.269,58
Transporte durch Dritte	33	175.000	188.000	132.986,06
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	33	700.000	1,000.000	569.456,19
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	33	286.000	173.000	184.108,72
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	33	1.000	1.000	687,92
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	6,815.000	6,294.000	5,789.911,79
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	163.000	162.000	150.735,59
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	33			158,73
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	33	300.000	800.000	285.076,27
Energie	33	1,060.000	1,050.000	1,010.164,48
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	5,292.000	3,681.000	4,343.776,72
Summe Betrieblicher Sachaufwand		65,371.000	54,924.000	57,908.833,43
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>64,367.000</i>	<i>52,520.000</i>	<i>57,049.899,20</i>
Aufwendungen		166,111.000	152,606.000	151,471.123,49
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>162,007.000</i>	<i>147,202.000</i>	<i>148,573.331,25</i>
Nettoergebnis		49,081.000	67,047.000	45,766.852,02
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>51,635.000</i>	<i>69,651.000</i>	<i>47,916.725,12</i>

Erläuterungen:

Im Budget des Oberlandesgerichts Graz wurde im Personalbereich eine Kostensteigerung resultierend aus Lohnerhöhung plus Struktureffekt berücksichtigt. Zudem wurden zusätzliche Mittel für eine Personalaufstockung im Bereich der Staatsanwält*innen veranschlagt. Bei den finanzwirksamen Sachaufwendungen ist ein wesentlicher Teil dem Grunde und der Höhe nach durch Gesetz festgelegt und/oder durch die unabhängige Rechtsprechung verursacht und insofern einer Steuerung durch die Justizverwaltung nicht zugänglich, z.B. Anzahl der Rechtspraktikant*innen sowie die Gebühren der Sachverständigen und Dolmetscher*innen. Die Erhöhung der Sachaufwendungen ist insbesondere auf Kostensteigerungen in diesem Bereich zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.04 Oberlandesgericht Graz
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		294.000	165.000	201.366,82
	16	183.000	34.000	83.688,61
	33	111.000	131.000	117.678,21
Einzahlungen aus Mieterträgen		268.000	79.000	128.440,11
	16	183.000	34.000	83.688,61
	33	85.000	45.000	44.751,50
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	33	2.000	2.000	688,39
Einzahlungen aus Leistungen	33	3.000	3.000	2.706,65
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	33	20.000	80.000	69.531,67
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	33	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33	207.006.000	210.797.000	190.352.437,01
Einzahlungen aus Finanzerträgen	33	1.000		2.282,27
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	33	1.000		2.282,27
Sonstige Einzahlungen		6.341.000	5.891.000	5.659.489,66
	16		1.000	
	33	6.341.000	5.890.000	5.659.489,66
Einzahlungen aus Geldstrafen		6.001.000	5.541.000	5.205.542,01
	16		1.000	
	33	6.001.000	5.540.000	5.205.542,01
Einzahlungen aus Einziehungen zum Bundes-schatz	33	300.000	300.000	402.597,20
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen	33			0,17
Übrige sonstige Einzahlungen	33	40.000	50.000	51.350,28
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		213.642.000	216.853.000	196.215.575,76
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	33			200,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33			200,00
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				200,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		3.000	4.000	4.100,00
	16	1.000	1.000	600,00
	61	2.000	3.000	3.500,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		3.000	4.000	4.100,00
	16	1.000	1.000	600,00
	61	2.000	3.000	3.500,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		3.000	4.000	4.100,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		213.645.000	216.857.000	196.219.875,76
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	33	74.675.000	71.818.000	70.738.810,25
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	33	2.980.000	2.920.000	2.860.091,99
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	33	719.000	732.000	720.695,92
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	33	16.810.000	16.859.000	16.037.329,97

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.04 Oberlandesgericht Graz
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	33	1,090.000	975.000	1,312.224,82
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	33	106.000	134.000	133.862,04
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	1,260.000	1,244.000	1,161.396,74
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	33	130.000	130.000	125.342,15
Auszahlungen aus Materialaufwand	33	3.000	3.000	2.116,91
Auszahlungen aus Mieten		11,953.000	12,150.000	10,568.828,25
	33	<i>11,953.000</i>	<i>330.000</i>	<i>332.450,97</i>
	36		<i>11,820.000</i>	<i>10,236.377,28</i>
Auszahlungen aus Instandhaltung	33	1,523.000	748.000	1,719.533,66
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	5,170.000	2,753.000	3,803.270,93
Auszahlungen aus Reisen	33	717.000	683.000	671.881,54
Auszahlungen aus Werkleistungen	33	36,273.000	29,301.000	33,939.659,43
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	33	1,655.000	1,500.000	1,444.030,55
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	33	175.000	188.000	129.059,92
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	33	286.000	173.000	172.039,95
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	33	6,512.000	4,891.000	5,564.186,26
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	163.000	162.000	149.323,85
Auszahlungen aus Energie	33	1,060.000	1,050.000	1,020.237,37
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	5,289.000	3,679.000	4,394.625,04
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		162,037.000	147,202.000	151,104.361,28
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	33	400.000	260.000	290.698,20
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	400.000	260.000	290.698,20
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		400.000	260.000	290.698,20
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		162,437.000	147,462.000	151,395.059,48
Nettogeldfluss		51,208.000	69,395.000	44,824.816,28

Erläuterungen:

Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag sind insbesondere auf nicht finanzwirksame Aufwendungen (Dotierung von Rückstellungen für Prozesskosten, Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Abnutzung) und nicht finanzwirksame Erträge, überwiegend aus der Auflösung von Rückstellungen, zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.04 Oberlandesgericht Graz
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2020		PLANSTELLEN für das Jahr 2019		PERSONALSTAND im Jahr 2019 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2018 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	887,775	219.701,825	921,800
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	0,000	0,000	0,000	0,000	336,800	197.337,700	340,150	198.090,500
StaatsanwältInnen	0,000	0,000	0,000	0,000	64,950	40.904,250	68,150	42.872,250
Summe	0,000	0,000	0,000	0,000	1.289,525	457.943,775	1.330,100	467.688,600

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal des Oberlandesgerichts Graz. Weitere Erläuterungen zum Personal finden sich in DB 13.02.06.00.

I.C Detailbudgets 13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck Erläuterungen

Globalbudget 13.02 Rechtsprechung

Detailbudget 13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck

Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Oberlandesgerichtes Innsbruck

Ziele

Ziel 1

WZ 3 Objektive, faire und unabhängige Führung und Entscheidung von Verfahren durch Gerichte und Staatsanwaltschaften in angemessener Dauer.

Ziel 2

WZ 2 Sicherstellung eines gleichberechtigten Zugangs zur Justiz durch Unterstützung besonders schutzbedürftiger Personen bei der Wahrnehmung ihrer Rechte.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2020	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2020)
1	Gezielte Aktivitäten des Justizmanagements (z.B. Berichtsaufträge, Aufarbeitungspläne etc) auf Basis einer engmaschigen laufenden Beobachtung der Entwicklung der Urteilsausfertigungsdauer und der Verfahrensdauer.	Anzahl der jährlichen Prüflistenvermerke der über 6 Monate ausständigen Urteile (SV6) in zivilrechtlichen Streitsachen (C*) im Verhältnis zu den jährlich erledigten Urteilen (C*) 2020: < 2 %	Istzustand 2018: 37 zu 4232 (0,87%)
1	Ausbau der elektronischen Einbringungsmöglichkeiten für BürgerInnen, Sachverständige und DolmetscherInnen sowie der elektronischen Zustellungen von Gerichtsentscheidungen.	Elektronische Einbringung durch Sachverständige und DolmetscherInnen. 2020: 7.950 (Anzahl)	Istzustand 2018: 7.550 (Anzahl)
2	Organisation justizinterner, zielgerichteter und bedarfsmotivierter Aus- und Fortbildungsveranstaltungen	Organisation und Abhaltung justizinterner Fortbildungsveranstaltungen: 2020: > 25	Istzustand 2019: 30

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Die Ein- und Auszahlungen des Oberlandesgerichts Innsbruck sind hier veranschlagt. Zu den Aufgaben des Oberlandesgerichts und der Bezirks- und Landesgerichte sowie Staatsanwaltschaften seines Sprengels zählen unter anderem die Sicherstellung der organisatorischen, personellen und sachlichen Voraussetzungen für die Rechtsprechung in Angelegenheiten des Zivil- und des Strafrechts, die Rechtsprechung in Zivil- und Strafsachen, die Verfolgung von Straftaten einschließlich der Anklageerhebung, die Erstattung von Besetzungsvorschlägen für die Ernennung von Richter*innen und Staatsanwält*innen sowie die Erledigung der in den jeweiligen Wirkungsbereich fallenden Justizverwaltungsangelegenheiten.

Die Mittelaufbringung erfolgt in erster Linie durch Erlöse für hoheitliche Leistungen (Gerichtsgebühren und Kostenersätze), Ersätzen der Sozialversicherungsträger, Geldstrafen und Geldbußen.

Die wesentlichen Rechtsgrundlagen sind:

Justizielle Materien- und Verfahrensgesetze, Gerichtsorganisationsgesetz, Staatsanwaltschaftsgesetz, Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetz, Gerichtsgebührengesetz, Gebührenanspruchsgesetz, Bundesgesetz über die allgemein beideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen und Dolmetscher, Gerichtliches Einbringungsgesetz, Rechtsanwaltsanordnung, (Pauschalvergütung an den Österreichischen Rechtsanwaltskammertag) Strafrechtliches Entschädigungsgesetz, Vereinssach-

walter-, Patientenanwalts- und Bewohnervertretergesetz, Heimaufenthaltsgesetz, Unterbringungsgesetz, Grundrechtsbeschwerde- Gesetz, Rechtsanwaltsprüfungsgesetz, Notariatsprüfungsgesetz, Beamtendienstrechtsgesetz, Vertragsbediensteten-gesetz.

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		317.000	168.000	181.068,53
	16	95.000	126.000	60.239,95
	33	222.000	42.000	120.828,58
Erträge aus Mieten		256.000	138.000	126.972,69
	16	95.000	126.000	60.239,95
	33	161.000	12.000	66.732,74
Erträge aus der Veräußerung von Material	33	1.000	1.000	1.059,00
Erträge aus Leistungen	33	15.000	14.000	26.135,74
Sonstige wirtschaftliche Erträge	33	45.000	15.000	26.901,10
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33	190.700.000	169.784.000	167.896.354,82
Sonstige Erträge		7.254.000	7.415.000	5.734.652,36
	16		1.000	
	33	7.254.000	7.414.000	5.734.652,36
Geldstrafen		5.531.000	5.840.000	4.871.419,24
	16		1.000	
	33	5.531.000	5.839.000	4.871.419,24
Einziehungen zum Bundesschatz	33	753.000	1.000.000	627.471,19
Wertaufholungen von Anlagen	33			-19.598,35
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33	870.000	445.000	192.658,41
Übrige sonstige Erträge	33	100.000	130.000	62.701,87
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		198.271.000	177.367.000	173.812.075,71
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>197.401.000</i>	<i>176.922.000</i>	<i>173.639.015,65</i>
Erträge		198.271.000	177.367.000	173.812.075,71
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>197.401.000</i>	<i>176.922.000</i>	<i>173.639.015,65</i>
Personalaufwand				
Bezüge		49,620.000	48,242.000	47,447.641,53
	16	10.000	10.000	911,42
	33	49,610.000	48,232.000	47,446.730,11
Mehrdienstleistungen	33	2,157.000	2,100.000	2,026.563,43
Sonstige Nebengebühren	33	665.000	696.000	547.116,10
Gesetzlicher Sozialaufwand	33	11,578.000	11,622.000	10,970.046,81
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube		2,830.000	2,600.000	1,194.256,28
	16	250.000	100.000	
	33	2,580.000	2,500.000	1,194.256,28
Freiwilliger Sozialaufwand	33	60.000	60.000	48.771,09
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	640.000	660.000	605.665,61
Summe Personalaufwand		67,550.000	65,980.000	62,840.060,85
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>65,420.000</i>	<i>63,980.000</i>	<i>61,660.575,79</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	33	44.000	44.000	43.523,59
Materialaufwand	33			191,99
Mieten		7,850.000	7,840.000	7,384.833,57
	33	7,850.000	2,586.000	2,303.133,83
	36		5,254.000	5,081.699,74
Instandhaltung	33	2,457.000	1,275.000	871.001,33
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	1,685.000	2,103.000	1,884.148,94
Reisen	33	508.000	538.000	535.909,20
Aufwand für Werkleistungen	33	21,759.000	20,530.000	20,784.474,85

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	33	974.000	937.000	961.402,70
Transporte durch Dritte	33	336.000	362.000	271.386,07
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	33	600.000	600.000	426.036,02
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	33	222.000	142.000	107.653,17
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	33	50.000		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	4,344.000	4,098.000	4,469.416,67
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	93.000	93.000	96.350,80
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	33	300.000	500.000	1,047.474,23
Energie	33	480.000	535.000	392.985,44
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	3,471.000	2,500.000	2,932.606,20
Summe Betrieblicher Sachaufwand		40,829.000	38,469.000	37,739.978,10
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>39,878.000</i>	<i>36,899.000</i>	<i>36,265.729,69</i>
Aufwendungen		108,379.000	104,449.000	100,580.038,95
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>105,298.000</i>	<i>100,879.000</i>	<i>97,926.305,48</i>
Nettoergebnis		89,892.000	72,918.000	73,232.036,76
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>92,103.000</i>	<i>76,043.000</i>	<i>75,712.710,17</i>

Erläuterungen:

Im Budget des Oberlandesgerichts Innsbruck wurde im Personalbereich eine Kostensteigerung resultierend aus Lohnerhöhung plus Struktureffekt berücksichtigt. Zudem wurden zusätzliche Mittel für eine Personalaufstockung im Bereich der Staatsanwält*innen veranschlagt. Bei den finanzwirksamen Sachaufwendungen ist ein wesentlicher Teil dem Grunde und der Höhe nach durch Gesetz festgelegt und/oder durch die unabhängige Rechtsprechung verursacht und insofern einer Steuerung durch die Justizverwaltung nicht zugänglich, z.B. Anzahl der Rechtspraktikant*innen sowie die Gebühren der Sachverständigen und Dolmetscher*innen. Die Erhöhung der Sachaufwendungen ist insbesondere auf Kostensteigerungen in diesem Bereich zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		317.000	168.000	182.782,46
	16	95.000	126.000	122.725,33
	33	222.000	42.000	60.057,13
Einzahlungen aus Mieterträgen		256.000	138.000	129.722,22
	16	95.000	126.000	122.725,33
	33	161.000	12.000	6.996,89
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	33	1.000	1.000	1.059,00
Einzahlungen aus Leistungen	33	15.000	14.000	26.135,74
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	33	45.000	15.000	25.865,50
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33	190.700.000	169.784.000	167.186.632,13
Sonstige Einzahlungen		6.384.000	6.970.000	5.543.286,81
	16		1.000	
	33	6.384.000	6.969.000	5.543.286,81
Einzahlungen aus Geldstrafen		5.531.000	5.840.000	4.852.493,75
	16		1.000	
	33	5.531.000	5.839.000	4.852.493,75
Einzahlungen aus Einziehungen zum Bundes-schatz	33	753.000	1.000.000	628.091,19
Übrige sonstige Einzahlungen	33	100.000	130.000	62.701,87
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		197.401.000	176.922.000	172.912.701,40
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	33	1.000	1.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		1.000	1.000	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	16	1.000	1.000	127,50
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	1.000	1.000	127,50
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		1.000	1.000	127,50
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		197.403.000	176.924.000	172.912.828,90
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen		49.620.000	48.242.000	47.543.393,43
	16	10.000	10.000	6.104,23
	33	49.610.000	48.232.000	47.537.289,20
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	33	2.157.000	2.100.000	2.027.671,04
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	33	665.000	696.000	550.109,33
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	33	11.578.000	11.622.000	10.974.861,27
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläum-zuwendungen und nicht konsumierten Urlauben		700.000	600.000	597.209,18
	16	250.000	100.000	48.506,70
	33	450.000	500.000	548.702,48
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	33	60.000	60.000	48.771,09
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	640.000	660.000	609.233,20

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	33	44.000	44.000	38.832,57
Auszahlungen aus Materialaufwand	33			191,99
Auszahlungen aus Mieten		7,850.000	7,840.000	7,320.966,59
	33	7,850.000	2,586.000	2,384.514,32
	36		5,254.000	4,936.452,27
Auszahlungen aus Instandhaltung	33	2,457.000	1,275.000	1,044.702,26
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	1,685.000	2,103.000	1,929.365,46
Auszahlungen aus Reisen	33	508.000	538.000	535.909,20
Auszahlungen aus Werkleistungen	33	21,759.000	20,530.000	20,934.499,37
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	33	974.000	937.000	965.591,93
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	33	336.000	362.000	288.549,98
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	33	222.000	142.000	111.192,34
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	33	4,043.000	3,128.000	3,407.342,35
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	93.000	93.000	94.886,38
Auszahlungen aus Energie	33	480.000	535.000	405.154,61
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	3,470.000	2,500.000	2,907.301,36
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		105,298.000	100,879.000	98,928.392,58
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	33	110.000	301.000	85.767,54
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	10.000	1.000	3.464,78
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	100.000	300.000	82.302,76
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	33			1.582,32
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		110.000	301.000	87.349,86
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		105,408.000	101,180.000	99,015.742,44
Nettogeldfluss		91,995.000	75,744.000	73,897.086,46

Erläuterungen:

Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag sind insbesondere auf nicht finanzwirksame Aufwendungen (Dotierung von Rückstellungen für Prozesskosten, Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Abnutzung) und nicht finanzwirksame Erträge, überwiegend aus der Auflösung von Rückstellungen, zurückzuführen.

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2020		PLANSTELLEN für das Jahr 2019		PERSONALSTAND im Jahr 2019 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2018 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	573,850	143.836,250	599,500
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	0,000	0,000	0,000	0,000	237,650	139.411,900	230,000	137.577,600
StaatsanwältInnen	0,000	0,000	0,000	0,000	46,350	29.145,250	48,250	30.313,750
Summe	0,000	0,000	0,000	0,000	857,850	312.393,400	877,750	317.117,150

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal des Oberlandesgerichts Innsbruck. Weitere Erläuterungen zum Personal finden sich in DB 13.02.06.00.

I.C Detailbudgets
13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung
Erläuterungen

Globalbudget 13.02 Rechtsprechung

Detailbudget 13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung

Haushaltsführende Stelle: Haushaltsleitendes Organ (Bundesminister/in für Justiz)

Ziele

Ziel 1

WZ 3 Objektive, faire und unabhängige Führung und Entscheidung von Verfahren durch Gerichte, Staatsanwaltschaften und die Datenschutzbehörde in angemessener Dauer.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2020	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2020)
1	Organisation und Ausrichtung bundesweiter Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl der vom BMVRDJ organisierten und abgehaltenen Fortbildungsveranstaltungen: 2020: >60	Istzustand 2019: 48
1	Entwicklung einer vollelektronischen Verfahrensführung (Justiz 3.0)	Anteil des digital geführten Neuanfalls im Verhältnis zum Gesamtanfall in Prozent pro Jahr 2020: 15%	Istzustand 2018: 6,90 %

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Hier sind jene Ein- und Auszahlungen veranschlagt, die einer zentralen Steuerung bedürfen. Wesentliche Posten bei den Sachauszahlungen sind daher insbesondere die IT/IKT und die Zahlungen an das Bundesrechenzentrum. Darüber hinaus werden aus diesem Detailbudgets insbesondere auch die Zahlungen an den Österreichischen Rechtsanwaltskammertag im Zusammenhang mit der Verfahrenshilfe und dem rechtsanwaltlichen Journaldienst geleistet.

Die wesentlichen Rechtsgrundlagen sind:

Justizielle Materien- und Verfahrensgesetze, Gerichtsorganisationsgesetz, Staatsanwaltschaftsgesetz, Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetz, Gerichtsgebührengesetz, Gebührenanspruchsgesetz, Bundesgesetz über die allgemein beeedeten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen und Dolmetscher, Gerichtliches Einbringungsgesetz, Rechtsanwaltsanordnung, (Pauschalvergütung an den Österreichischen Rechtsanwaltskammertag) Strafrechtliches Entschädigungsgesetz, Vereinssachwalter-, Patienten-anwalts- und Bewohnervertretergesetz, Heimaufenthaltsgesetz, Unterbringungsgesetz, Grundrechtsbeschwerde- Gesetz, Rechtsanwaltsprüfungsgesetz, Notariatsprüfungsgesetz, Beamten-dienstrechtsgesetz, Vertragsbediensteten-gesetz.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33	24,547.000	20,000.000	24,316.615,44
Erträge aus Transfers	33	38,400.000	38,520.000	38,705.214,50
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	33	38,390.000	38,520.000	38,597.555,16
Transfers von Sozialversicherungsträgern	33	38,390.000	38,520.000	38,597.555,16
Erträge aus Transfers von Unternehmen	33	10.000		107.659,34
Sonstige Erträge		511.000	490.000	595.351,12
	16	10.000	10.000	488.745,79
	33	501.000	480.000	106.605,33
Einziehungen zum Bundesschatz	16			495.689,36
Wertaufholungen von Anlagen	16	10.000	10.000	-6.943,57
Erträge aus Währungsdifferenzen	33	1.000		15,33
Übrige sonstige Erträge	33	100.000	80.000	106.590,00
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		63,458.000	59,010.000	63,617.181,06
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>63,048.000</i>	<i>58,600.000</i>	<i>63,624.124,63</i>
Erträge		63,458.000	59,010.000	63,617.181,06
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>63,048.000</i>	<i>58,600.000</i>	<i>63,624.124,63</i>
Personalaufwand				
Bezüge	33	6,300.000		
Sonstige Nebengebühren	16	30.000	10.000	27.149,37
Gesetzlicher Sozialaufwand	16			2.665,27
Freiwilliger Sozialaufwand	33	1,430.000	1,450.000	1,400.183,28
Summe Personalaufwand		7,760.000	1,460.000	1,429.997,92
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>7,760.000</i>	<i>1,460.000</i>	<i>1,429.997,92</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	33	24,966.000	21,026.000	19,555.067,17
Transfers an Sozialversicherungsträger	33	26.000	26.000	25.067,17
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	33	24,940.000	21,000.000	19,530.000,00
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16			2.500,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16			2.500,00
Aufwand für sonstige Transfers	33	473.000	473.000	389.075,62
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	33	473.000	473.000	389.075,62
Summe Transferaufwand		25,439.000	21,499.000	19,946.642,79
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>25,439.000</i>	<i>21,499.000</i>	<i>19,946.642,79</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes		11.000	11.000	16.722,85
	16	1.000	1.000	
	33	10.000	10.000	16.722,85
Instandhaltung	33	797.000	100.000	379.669,67
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	21,120.000	20,075.000	18,562.164,08
Reisen	33			327,62
Aufwand für Werkleistungen		23,347.000	21,935.000	36,804.805,60
	16			25.328,52
	33	23,347.000	21,935.000	36,779.477,08
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	4,500.000	4,500.000	2,803.542,41
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	33	340.000	307.000	347.513,93
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	1,543.000	5,357.000	1,491.529,19

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	8.530,00
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	33	100.000	3.000.000	
Energie	33		692.000	224.011,79
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	1,442.000	1,264.000	1,258.987,40
Summe Betrieblicher Sachaufwand		51,658.000	52,285.000	60,406.275,35
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>47,058.000</i>	<i>44,383.000</i>	<i>57,602.475,64</i>
Aufwendungen		84,857.000	75,244.000	81,782.916,06
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>80,257.000</i>	<i>67,342.000</i>	<i>78,979.116,35</i>
Nettoergebnis		-21,399.000	-16,234.000	-18,165.735,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-17,209.000</i>	<i>-8,742.000</i>	<i>-15,354.991,72</i>

Erläuterungen:

Die Erhöhung der veranschlagten Aufwendungen gegenüber dem BVA 2019 ist insbesondere auf die Umsetzungen der Richtlinien (EU) 2016/1919 Prozesskostenhilfe und (EU) 2016/800 Jugendstrafverfahren sowie auf die Vorhaltung ausreichender Budgetmittel im Personalbereich zur bedarfsgerechten Bedeckung des im Bereich der Oberlandesgerichte bestehenden Budgetbedarfs infolge der Aufstockung des Supportpersonals zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33	24,547.000	20,000.000	24,913.962,14
Einzahlungen aus Transfers	33	38,400.000	38,520.000	38,711.246,37
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	33	38,390.000	38,520.000	38,597.555,16
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	33	38,390.000	38,520.000	38,597.555,16
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	33	10.000		113.691,21
Sonstige Einzahlungen		100.000	80.000	602.279,36
	16			495.689,36
	33	100.000	80.000	106.590,00
Einzahlungen aus Einziehungen zum Bundes-schatz	16			495.689,36
Übrige sonstige Einzahlungen	33	100.000	80.000	106.590,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		63,047.000	58,600.000	64,227.487,87
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		63,047.000	58,600.000	64,227.487,87
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	33	6,300.000		
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	30.000	10.000	23.529,91
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16			2.216,77
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	33	1,430.000	1,450.000	1,400.177,88
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes		11.000	11.000	16.546,79
	16	1.000	1.000	
	33	10.000	10.000	16.546,79
Auszahlungen aus Instandhaltung	33	797.000	100.000	1,025.335,57
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	21,120.000	20,075.000	18,678.819,13
Auszahlungen aus Reisen	33			296,42
Auszahlungen aus Werkleistungen	33	23,347.000	21,935.000	36,465.796,02
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	33	340.000	307.000	341.001,45
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	33	1,443.000	1,955.000	1,448.695,65
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	8.530,00
Auszahlungen aus Energie	33		692.000	286.002,14
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	1,442.000	1,262.000	1,154.163,51
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		54,818.000	45,843.000	59,402.415,59
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	33	24,966.000	21,026.000	19,815.067,17
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	33	26.000	26.000	25.067,17
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	33	24,940.000	21,000.000	19,790.000,00
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16			2.500,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16			2.500,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers	33	473.000	473.000	389.075,62
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	33	473.000	473.000	389.075,62
Summe Auszahlungen aus Transfers		25,439.000	21,499.000	20,206.642,79
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	33	2,772.000	1,900.000	4,696.735,66
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	2,772.000	1,900.000	4,696.735,66
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		2,772.000	1,900.000	4,696.735,66
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		83,029.000	69,242.000	84,305.794,04
Nettogeldfluss		-19,982.000	-10,642.000	-20,078.306,17

Erläuterungen:

Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag sind insbesondere auf nicht finanzwirksame Aufwendungen (Dotierung von Rückstellungen, Abschreibungen) zurückzuführen.

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2020		PLANSTELLEN für das Jahr 2019		PERSONALSTAND im Jahr 2019 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2018 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	4.605,000	1.174.219,000	4.504,000	1.148.098,000	0,000	0,000	0,000
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	1.916,000	1.110.348,000	1.906,000	1.097.228,000	0,000	0,000	0,000	0,000
StaatsanwältInnen	446,000	286.930,000	406,000	261.690,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Summe	6.967,000	2.571.497,000	6.816,000	2.507.016,000	0,000	0,000	0,000	0,000

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Das Globalbudget Rechtsprechung mit den Detailbudgets OLG Wien, Graz, Linz und Innsbruck verfügte im Jahr 2019 über 6.816 Planstellen. Für das Jahr 2020 erhöht sich die Zahl der Planstellen um 151 Planstellen auf 6.967.

Diese Erhöhung setzt sich wie folgt zusammen:

- + 100 B/VB-Planstellen (A 3) für die Gerichte und Staatsanwaltschaften
- + 40 Planstellen für Staatsanwält*innen
- + 10 Planstellen für Richter*innen
- +1 Planstelle für Übernahme von P/T-Bediensteten

I.C Detailbudgets
13.02.07 Bundesverwaltungsgericht
Erläuterungen

Globalbudget 13.02 Rechtsprechung

Detailbudget 13.02.07 Bundesverwaltungsgericht

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in des Bundesverwaltungsgerichtes

Ziele

Ziel 1

WZ 3 Objektive, faire und unabhängige Führung und Entscheidung von Verfahren durch Gerichte, Staatsanwaltschaften und die Datenschutzbehörde in angemessener Dauer.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2020	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2020)
1	Optimiertes Ablaufmanagement (Optima)	Zielzustand per 12/2019: Verlängerung der Zertifizierung ISO 9001 für das Bundesverwaltungsgericht; Methode: Ergebnisse des Qualitäts-Audits; Quelle: Zertifizierungsstelle "Quality Austria".	Im Rahmen des Projektes OPTIMA wurde 2009 für den Asylgerichtshof ein Qualitätsmanagementsystem nach der ISO 9001 eingeführt, um einheitliche Arbeitsabläufe sicherzustellen, in einem Qualitätshandbuch zu dokumentieren und den RichterInnen dadurch die Möglichkeit zu geben, sich auf ihre juristische Tätigkeit zu konzentrieren. Dieses System wurde im BVwG übernommen und weiterentwickelt; das entsprechende Zertifikat wird jährlich nach Überprüfung durch interne und externe Auditoren verlängert.
1	Reduktion der beim Bundesverwaltungsgericht offenen Verfahren durch Einsatz von zusätzlichem Personal, Fortbildungsmaßnahmen zur Optimierung der Verfahrensführung, Optimierung des Einsatzes juristischer Mitarbeiter, Optimierung der Aktenzuweisung.	Summe der anhängigen Verfahren zum Ende des Geschäftsjahres (1.2.-31.1.): 2020/21: 25.500	2018/19: 39.585

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Die Ein- und Auszahlungen des Bundesverwaltungsgerichts sind hier veranschlagt. Neben den erforderlichen Geldmitteln für den laufenden Dienstbetrieb finden sich hier auch die Zahlungen für Entschädigungen gemäß dem Gebührenanspruchsgesetz, die Gerichtskosten sowie die Kosten für die Rechtsberatung von Asylwerber*innen. Die veranschlagten Kosten ergeben sich im Wesentlichen aus der Zahl der Verfahren in den Bereichen Soziales, Umwelt, Wirtschaft, asyl- und fremdenrechtliche Angelegenheiten, dienst- und disziplinarrechtliche Angelegenheiten der öffentlich Bediensteten oder Datenschutz.

Die wesentlichen Rechtsgrundlagen sind:

Bundesverwaltungsgerichtsgesetz (BGBl. I Nr. 10/2013), Verwaltungsgerichtsverfahrensgesetz (BGBl. I Nr. 33/2013), Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (BGBl. Nr. 51/1991), Arbeitslosenversicherungsgesetz (BGBl. Nr. 609/1977), Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 (BGBl. Nr. 697/1993), Wasserrechtsgesetz 1959 (BGBl. Nr. 215/1959), Asylgesetz 2005 (BGBl. I Nr. 100/2005)

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.07 Bundesverwaltungsgericht
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	33	7.000	8.000	7.536,51
Erträge aus Mieten	33	7.000	8.000	7.536,51
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33	1,274.000	965.000	455.485,57
Erträge aus Transfers	33	2.000	3.000	223,97
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	33	2.000	3.000	223,97
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	33	2.000	3.000	223,97
Sonstige Erträge		9.000	45.000	88.467,25
	16	1.000	1.000	
	33	8.000	44.000	88.467,25
Geldstrafen	16	1.000	1.000	
Wertaufholungen von Anlagen	33		7.000	-1.745,56
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33		35.000	
Übrige sonstige Erträge	33	8.000	1.000	90.212,81
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1,292.000	1,021.000	551.713,30
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,292.000</i>	<i>978.000</i>	<i>553.458,86</i>
Erträge		1,292.000	1,021.000	551.713,30
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,292.000</i>	<i>978.000</i>	<i>553.458,86</i>
Personalaufwand				
Bezüge		34,212.000	35,383.000	32,370.790,66
	16	12.000	10.000	-4.006,76
	33	34,200.000	35,373.000	32,374.797,42
Mehrdienstleistungen	33	130.000	280.000	122.816,06
Sonstige Nebengebühren		370.000	429.000	364.179,87
	33	370.000	429.000	353.783,50
	34			10.396,37
Gesetzlicher Sozialaufwand	33	7,952.000	8,346.000	7,201.082,98
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube		860.000	1,329.000	795.084,33
	16		79.000	
	33	860.000	1,250.000	795.084,33
Freiwilliger Sozialaufwand	33	250.000	250.000	250.081,95
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	150.000	221.000	133.253,62
Summe Personalaufwand		43,924.000	46,238.000	41,237.289,47
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>43,364.000</i>	<i>45,338.000</i>	<i>40,442.205,14</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	34	70.000		38.000,00
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	34	70.000		38.000,00
Summe Transferaufwand		70.000		38.000,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>70.000</i>		<i>38.000,00</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes				1.425,98
	16			897,80
	33			528,18
Mieten		5,052.000	5,102.000	5,089.605,26
	16		150.000	1.032,00
	33	5,052.000	4,952.000	5,088.573,26
Instandhaltung	33	68.000	48.000	69.161,25

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.07 Bundesverwaltungsgericht
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		411.000	420.000	341.979,54
	16	410.000	420.000	341.807,06
	33	1.000		172,48
Reisen	33	110.000	102.000	81.097,26
Aufwand für Werkleistungen		18,008.000	17,611.000	17,473.808,45
	16		2,363.000	505.187,95
	33	18,008.000	15,248.000	16,968.620,50
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		290.000	58.000	57.963,11
	09	6.000	2.000	1.561,12
	16	284.000	56.000	47.650,01
	33			8.751,98
Transporte durch Dritte	33	57.000	48.000	89.016,55
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	33	115.000	600.000	171.314,52
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	33	70.000	170.000	56.425,98
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	33	10.000	3,001.000	4.629,23
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		856.000	2,724.000	553.495,20
	16	160.000	233.000	106.702,10
	33	696.000	2,491.000	446.793,10
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	12.000	10.000	11.468,24
Energie	33	400.000	400.000	178.334,25
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		444.000	514.000	363.692,71
	16	160.000	233.000	106.702,10
	33	284.000	281.000	256.990,61
Summe Betrieblicher Sachaufwand		25,047.000	29,884.000	23,989.922,33
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>24,922.000</i>	<i>24,482.000</i>	<i>23,813.949,68</i>
Aufwendungen		69,041.000	76,122.000	65,265.211,80
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>68,356.000</i>	<i>69,820.000</i>	<i>64,294.154,82</i>
Nettoergebnis		-67,749.000	-75,101.000	-64,713.498,50
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-67,064.000</i>	<i>-68,842.000</i>	<i>-63,740.695,96</i>

Erläuterungen:

Im Bereich des BVwG ergibt sich ein reduzierter Budgetbedarf gegenüber dem BVA 2019 aus einer Anpassung der Budgetierung an den bestehenden Personalstand.

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.07 Bundesverwaltungsgericht
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	33	7.000	8.000	7.553,11
Einzahlungen aus Mieterträgen	33	7.000	8.000	7.553,11
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33	1,274.000	965.000	443.656,60
Einzahlungen aus Transfers	33	2.000	3.000	223,97
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	33	2.000	3.000	223,97
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	33	2.000	3.000	223,97
Sonstige Einzahlungen		9.000	2.000	89.899,38
	16	1.000	1.000	
	33	8.000	1.000	89.899,38
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	33	8.000	1.000	89.899,38
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1,292.000	978.000	541.333,06
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		26.000	22.000	28.402,34
	16	26.000	22.000	27.742,34
	61			660,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		26.000	22.000	28.402,34
	16	26.000	22.000	27.742,34
	61			660,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		26.000	22.000	28.402,34
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1,318.000	1,000.000	569.735,40
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen		33,825.000	35,383.000	32,491.683,44
	16	12.000	10.000	11.098,60
	33	33,813.000	35,373.000	32,480.584,84
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	33	130.000	280.000	124.935,44
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren		369.000	429.000	363.238,29
	33	369.000	429.000	352.841,92
	34			10.396,37
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	33	7,836.000	8,346.000	7,208.296,05
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben		330.000	429.000	281.542,64
	16	30.000	79.000	90.390,60
	33	300.000	350.000	191.152,04
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	33	250.000	250.000	233.051,70
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	150.000	221.000	133.629,24
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes				1.695,25
	16			897,80
	33			797,45
Auszahlungen aus Mieten		4,850.000	5,102.000	5,088.888,05
	16		150.000	
	33	4,850.000	4,952.000	5,088.888,05

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.07 Bundesverwaltungsgericht
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Auszahlungen aus Instandhaltung	33	63.000	48.000	47.218,17
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		400.000	420.000	351.754,69
	16	399.000	420.000	351.754,69
	33	1.000		
Auszahlungen aus Reisen	33	93.000	102.000	81.097,26
Auszahlungen aus Werkleistungen		17,878.000	17,611.000	17,944.675,75
	16		2,363.000	543.428,79
	33	17,878.000	15,248.000	17,401.246,96
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		290.000	58.000	57.963,11
	09	6.000	2.000	1.561,12
	16	284.000	56.000	47.650,01
	33			8.751,98
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	33	57.000	48.000	45.682,94
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschafts- gütern (GWG)	33	70.000	170.000	16.954,38
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		802.000	923.000	499.915,42
	16	140.000	233.000	111.547,68
	33	662.000	690.000	388.367,74
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	12.000	10.000	11.177,05
Auszahlungen aus Energie	33	400.000	400.000	168.839,91
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		390.000	513.000	319.898,46
	16	140.000	233.000	111.547,68
	33	250.000	280.000	208.350,78
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit		67,393.000	69,820.000	64,972.221,82
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	34	70.000		38.000,00
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentli- che Körperschaften und Rechtsträger	34	70.000		38.000,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		70.000		38.000,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen	33	40.000	320.000	46.936,11
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33		250.000	7.282,68
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	33	40.000	70.000	39.653,43
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriel- len Vermögensgegenständen	33		5.000	7.308,00
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit		40.000	325.000	54.244,11
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen	33	30.000	35.000	11.900,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	33	30.000	35.000	11.900,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		30.000	35.000	11.900,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		67,533.000	70,180.000	65,076.365,93

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.07 Bundesverwaltungsgericht
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Nettogeldfluss		-66,215.000	-69,180.000	-64,506.630,53

Erläuterungen:

Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag sind insbesondere auf nicht finanzwirksame Aufwendungen (Dotierung von Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube) zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.07 Bundesverwaltungsgericht
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2020		PLANSTELLEN für das Jahr 2019		PERSONALSTAND im Jahr 2019 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2018 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	371,000	121.223,000	331,000	108.343,000	324,500	105.368,500	341,125
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	218,000	147.726,000	218,000	147.726,000	214,750	145.529,000	212,125	143.754,500
Summe	589,000	268.949,000	549,000	256.069,000	539,250	250.897,500	553,250	251.862,000

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Im Bereich des Bundesverwaltungsgerichts erhöhte sich die Planstellenzahl durch die Rückgängigmachung der Planstellenrückführung von 549 um 40 auf 589. Durch diese in erster Linie technische Anpassung ergeben sich im Personalstand des Bundesverwaltungsgerichts per se keine Veränderungen.

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets
13.03 Strafvollzug
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 13.03 Strafvoll- zug	DB 13.03.01 Justizanstal- ten	DB 13.03.02 Bewäh- rungshilfe
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	67,200	67,200	
Finanzerträge	0,002	0,002	
Erträge	67,202	67,202	
Personalaufwand	245,000	245,000	
Transferaufwand	3,236	1,786	1,450
Betrieblicher Sachaufwand	319,588	278,980	40,608
Aufwendungen	567,824	525,766	42,058
Nettoergebnis	-500,622	-458,564	-42,058
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 13.03 Strafvoll- zug	DB 13.03.01 Justizanstal- ten	DB 13.03.02 Bewäh- rungshilfe
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	65,942	65,942	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,027	0,027	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,031	0,031	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	66,000	66,000	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	539,917	499,309	40,608
Auszahlungen aus Transfers	3,236	1,786	1,450
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	26,500	26,500	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,105	0,105	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	569,758	527,700	42,058
Nettogeldfluss	-503,758	-461,700	-42,058

I.C Detailbudgets
13.03.01 Justizanstalten
Erläuterungen

Globalbudget 13.03 Strafvollzug

Detailbudget 13.03.01 Justizanstalten
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in Sektion II (GD)

Ziele

Ziel 1

WZ 4 Ein moderner, effektiver und humaner Strafvollzug, mit besonderem Fokus auf (Re)integration und Rückfallsprävention.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2020	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2020)
1	Ausbau des Arbeitswesens im Strafvollzug durch verstärkte Orientierung der Arbeitsleistungen an den Bedürfnissen möglicher LeistungsabnehmerInnen.	Beschäftigungsdauer der männlichen Strafhäftlinge. 2020: 2,6 (Stunden pro Tag)	Istzustand 2018: 2,57 (Stunden pro Tag)
		Beschäftigungsdauer der weiblichen Strafhäftlinge. 2020: 2,86 (Stunden pro Tag)	Istzustand 2018: 2,92 (Stunden pro Tag)
1	Bessere Qualifizierung der InsassInnen während der Haft.	Anzahl der absolvierten Kurse pro Jahr (Männer) 2020: 290	Istzustand 2018: 276 (Gesamtzahl)
		Anzahl der absolvierten Kurse pro Jahr (Frauen) 2020: 62	Istzustand 2018: 58 (Gesamtanzahl)
1	Anhebung des Frauenanteils in der Justizwache	Frauenquote 2020: 17 %	2019: 15,7 %

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Die Ein- und Auszahlungen der Generaldirektion für den Strafvollzug sowie der Justizanstalten sind hier veranschlagt. Zu den Aufgaben der Generaldirektion für den Strafvollzug zählt insbesondere die Schaffung der materiellen Voraussetzungen für den Vollzug der von Gerichten verhängten Untersuchungs- und Strafhaft und die Unterbringung von Rechtsbrecher*innen nach §§ 21 bis 23 des Strafgesetzbuchs. Die Justizanstalten sorgen für Unterbringung, Verpflegung und sichere Verwahrung der Insass*innen, übernehmen deren volle, insbesondere auch medizinische, Betreuung und setzen Maßnahmen zur sozialen Reintegration. In Werkstätten, Ökonomien und Wirtschaftsbetrieben werden die Insass*innen mit nützlicher Arbeit beschäftigt, erwerben dabei Kenntnisse und Fähigkeiten, die ihnen die Rückkehr zu einer geordneten Lebenswelt nach ihrer Entlassung erleichtern sollen und erzielen auch Einkünfte für den Bund. Besondere Sorgfalt wird der Berufsausbildung von jugendlichen Insass*innen zugewendet.

Die Mittelaufbringung erfolgt in erster Linie durch Vollzugskostenbeiträge der Strafgefangenen und Erlöse der Arbeitsbetriebe.

Die wesentlichen Rechtsgrundlagen sind:

Strafvollzugsgesetz, Strafgesetzbuch, Jugendgerichtsgesetz, Strafprozessordnung, Suchtmittelgesetz, Finanzstrafgesetz, Beamtendienstrechtsgesetz, Vertragsbedienstetengesetz.

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.03.01 Justizanstalten
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		18,669.000	15,993.000	16,197.718,77
	16	2.000	3.000	1.784,78
	34	18,667.000	15,990.000	16,195.933,99
Erträge aus Mieten		605.000	613.000	603.717,19
	16	2.000	3.000	1.784,78
	34	603.000	610.000	601.932,41
Erträge aus der Veräußerung von Material	34	832.000	833.000	801.575,91
Erträge aus Leistungen	34	17,232.000	14,547.000	14,792.425,67
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	34	31,880.000	31,254.000	32,604.162,58
Erträge aus Transfers		13,605.000	13,458.000	13,611.463,20
	16	681.000	550.000	684.869,75
	34	12,924.000	12,908.000	12,926.593,45
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	34	12,924.000	12,908.000	12,926.593,45
Transfers von Sozialversicherungsträgern	34	175.000	159.000	177.163,00
Transfers von Ländern	34	12,749.000	12,749.000	12,749.430,45
Erträge aus Transfers von Unternehmen	16	681.000	550.000	684.869,75
Vergütungen innerhalb des Bundes	34	1,319.000	964.000	1,159.792,56
Sonstige Erträge		1,727.000	7,420.000	1,103.498,10
	16		1.000	
	34	1,727.000	7,419.000	1,103.498,10
Geldstrafen	16		1.000	
Aktivierte Eigenleistungen	34			163.722,46
Wertaufholungen von Anlagen	34			-120.012,82
Erträge aus Währungsdifferenzen	34			2.177,43
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	34			-35.618,74
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	34	1,260.000	7,000.000	564.582,54
Übrige sonstige Erträge	34	467.000	419.000	528.647,23
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		67,200.000	69,089.000	64,676.635,21
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>65,940.000</i>	<i>62,089.000</i>	<i>64,103.961,77</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	34	2.000	6.000	1.896,15
Summe Finanzerträge		2.000	6.000	1.896,15
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>6.000</i>	<i>1.896,15</i>
Erträge		67,202.000	69,095.000	64,678.531,36
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>65,942.000</i>	<i>62,095.000</i>	<i>64,105.857,92</i>
Personalaufwand				
Bezüge	34	151,132.000	142,497.000	135,855.485,39
Mehrdienstleistungen	34	25,738.000	21,770.000	21,744.110,52
Sonstige Nebengebühren	34	22,233.000	22,469.000	22,021.642,87
Gesetzlicher Sozialaufwand	34	38,351.000	38,757.000	37,211.616,31
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	34	6,550.000	4,238.000	2,906.538,08
Freiwilliger Sozialaufwand	34	129.000	66.000	39.503,86
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	34	867.000	898.000	868.977,55
Summe Personalaufwand		245,000.000	230,695.000	220,647.874,58
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>240,100.000</i>	<i>227,940.000</i>	<i>217,741.336,50</i>
Transferaufwand				

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.03.01 Justizanstalten
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	34	1,611.000	1,361.000	1,390.593,63
Transfers an Sozialversicherungsträger	34		1.000	949,54
Transfers an die Bundesfonds	34	1,100.000	1,096.000	991.288,40
Transfers an Länder	34	511.000	264.000	398.355,69
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	7.000	7.000	7.293,10
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	7.000	7.000	7.293,10
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	34	168.000	148.000	150.104,02
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	34	168.000	148.000	150.104,02
Aufwand für sonstige Transfers	34		40.000	38.134,44
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	34		40.000	38.134,44
Summe Transferaufwand		1,786.000	1,556.000	1,586.125,19
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,786.000</i>	<i>1,556.000</i>	<i>1,586.125,19</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	34	68.000	26.000	341.540,92
Materialaufwand	34	3,982.000	3,689.000	3,385.446,06
Mieten		35,250.000	35,641.000	39,977.795,55
	34	<i>35,250.000</i>	<i>1,167.000</i>	<i>1,565.200,60</i>
	36		<i>34,474.000</i>	<i>38,412.594,95</i>
Instandhaltung	34	8,204.000	7,061.000	9,087.439,27
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		648.000	523.000	467.292,55
	33	<i>588.000</i>	<i>523.000</i>	<i>465.135,70</i>
	34	<i>60.000</i>		<i>2.156,85</i>
Reisen	34	721.000	749.000	872.430,53
Aufwand für Werkleistungen	34	164,468.000	145,626.000	157,359.550,33
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	34	2,335.000	2,125.000	2,300.558,40
Transporte durch Dritte	34	492.000	389.000	454.453,35
Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	34			4.081,56
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	34	19,600.000	17,541.000	17,654.671,13
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	34	4,000.000	3,682.000	4,346.907,28
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen		171.000		38.771,79
	16			<i>617,33</i>
	34	<i>171.000</i>		<i>38.154,46</i>
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	34	39,041.000	37,204.000	38,632.491,69
Aufwand aus Währungsdifferenzen	34	70.000	72.000	73.257,96
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	34			21.627,70
Energie	34	8,472.000	8,499.000	8,590.413,73
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	34	30,499.000	28,632.000	29,947.192,30
Summe Betrieblicher Sachaufwand		278,980.000	254,256.000	274,923.430,41
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>259,209.000</i>	<i>236,714.000</i>	<i>257,181.643,18</i>
Aufwendungen		525,766.000	486,507.000	497,157.430,18
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>501,095.000</i>	<i>466,210.000</i>	<i>476,509.104,87</i>
Nettoergebnis		-458,564.000	-417,412.000	-432,478.898,82
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-435,153.000</i>	<i>-404,115.000</i>	<i>-412,403.246,95</i>

Erläuterungen:

Bundesvoranschlag 2020

Im Budget der Generaldirektion für den Strafvollzug sowie der Justizanstalten wurde im Personalbereich eine Kostensteigerung resultierend aus Lohnerhöhung plus Struktureffekt berücksichtigt. Zudem wurden zusätzliche Mittel für eine Personaloffensive der Justizwache veranschlagt. Bei den Sachaufwendungen ergeben sich Mehrkosten - unter Berücksichtigung einer anhaltend hohen Anzahl an Untergebrachten sowie der bisherigen Kostensteigerungen im Bereich der medizinischen Versorgung der Insass*innen - insbesondere aus allgemeinen Preissteigerungen sowie der Umsetzung unbedingt erforderlicher Baumaßnahmen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.03.01 Justizanstalten
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		19,988.000	16,957.000	17,240.106,12
	16	2.000	3.000	1.738,07
	34	19,986.000	16,954.000	17,238.368,05
Einzahlungen aus Mieterträgen		605.000	613.000	606.247,03
	16	2.000	3.000	1.738,07
	34	603.000	610.000	604.508,96
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	34	832.000	833.000	833.330,83
Einzahlungen aus Leistungen	34	17,232.000	14,547.000	14,626.129,68
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	34	1,319.000	964.000	1,174.398,58
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	34	31,880.000	31,254.000	30,431.038,51
Einzahlungen aus Transfers		13,605.000	13,458.000	15,201.121,56
	16	681.000	550.000	680.965,47
	34	12,924.000	12,908.000	14,520.156,09
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	34	12,924.000	12,908.000	14,520.156,09
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	34	175.000	159.000	175.073,50
Einzahlungen aus Transfers von Ländern	34	12,749.000	12,749.000	14,345.082,59
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	16	681.000	550.000	680.965,47
Einzahlungen aus Finanzerträgen	34	2.000	6.000	2.196,15
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	34	2.000	6.000	2.196,15
Sonstige Einzahlungen		467.000	420.000	470.588,86
	16		1.000	
	34	467.000	419.000	470.588,86
Einzahlungen aus Geldstrafen	16		1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	34	467.000	419.000	470.588,86
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		65,942.000	62,095.000	63,345.051,20
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	34	27.000	19.000	26.735,00
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	34	27.000	19.000	26.735,00
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		27.000	19.000	26.735,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		31.000	4.000	31.600,00
	16	22.000	3.000	22.800,00
	34	1.000		1.200,00
	61	8.000	1.000	7.600,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		31.000	4.000	31.600,00
	16	22.000	3.000	22.800,00
	34	1.000		1.200,00
	61	8.000	1.000	7.600,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		31.000	4.000	31.600,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		66,000.000	62,118.000	63,403.386,20
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets Detailbudget 13.03.01 Justizanstalten

(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Auszahlungen aus Bezügen	34	151,132.000	142,197.000	136,378.807,77
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	34	25,738.000	21,770.000	21,652.061,41
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	34	22,233.000	22,469.000	22,185.989,03
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	34	38,351.000	39,057.000	37,298.285,10
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben	34	1,650.000	1,483.000	1,752.480,09
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	34	129.000	66.000	38.871,17
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	34	867.000	898.000	866.643,56
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	34	68.000	26.000	338.727,91
Auszahlungen aus Materialaufwand	34	3,982.000	3,689.000	3,412.921,85
Auszahlungen aus Mieten		35,250.000	35,641.000	33,269.062,81
	34	35,250.000	1,167.000	1,436.024,07
	36		34,474.000	31,833.038,74
Auszahlungen aus Instandhaltung	34	8,204.000	7,061.000	8,008.205,64
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		648.000	523.000	466.927,31
	33	588.000	523.000	466.717,43
	34	60.000		209,88
Auszahlungen aus Reisen	34	721.000	749.000	872.437,43
Auszahlungen aus Werkleistungen	34	164,468.000	145,626.000	150,514.793,32
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	34	2,335.000	2,125.000	2,272.672,18
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	34	492.000	389.000	430.090,79
Auszahlungen aus Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	34			252,00
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	34	4,000.000	3,682.000	4,226.725,27
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	34	39,041.000	37,203.000	38,340.951,51
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	34	70.000	72.000	70.844,98
Auszahlungen aus Energie	34	8,472.000	8,499.000	8,427.709,51
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	34	30,499.000	28,632.000	29,842.397,02
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		499,309.000	464,654.000	462,326.906,15
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	34	1,611.000	1,361.000	1,501.540,79
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	34		1.000	
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	34	1,100.000	1,096.000	990.538,02
Auszahlungen aus Transfers an Länder	34	511.000	264.000	511.002,77
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	7.000	7.000	7.290,43
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	7.000	7.000	7.290,43
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	34	168.000	148.000	149.733,38
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	34	168.000	148.000	149.733,38
Auszahlungen aus sonstigen Transfers	34		40.000	37.484,44

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.03.01 Justizanstalten
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	34		40.000	37.484,44
Summe Auszahlungen aus Transfers		1,786.000	1,556.000	1,696.049,04
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen	34	26,500.000	11,516.000	29,640.703,13
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	34	21,122.000	7,990.000	24,507.205,90
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	34	765.000	1,365.000	1,480.425,05
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	34	4,613.000	2,161.000	3,653.072,18
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit		26,500.000	11,516.000	29,640.703,13
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen		105.000	180.000	99.200,00
	16	95.000	120.000	89.200,00
	34		10.000	
	61	10.000	50.000	10.000,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		105.000	180.000	99.200,00
	16	95.000	120.000	89.200,00
	34		10.000	
	61	10.000	50.000	10.000,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		105.000	180.000	99.200,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		527,700.000	477,906.000	493,762.858,32
Nettogeldfluss		-461,700.000	-415,788.000	-430,359.472,12

Erläuterungen:

Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag sind insbesondere auf nicht finanzwirksame Aufwendungen (Dotierung von Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Abnutzung) und nicht finanzwirksame Erträge, überwiegend aus der Auflösung von Rückstellungen, zurückzuführen.

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.03.01 Justizanstalten
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2020		PLANSTELLEN für das Jahr 2019		PERSONALSTAND im Jahr 2019 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2018 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	577,000	164.797,000	509,000	146.499,000	472,200	132.092,875	458,700	128.215,325
Krankenpflegedienst	120,000	34.976,000	120,000	35.024,000	111,075	32.430,650	110,625	32.142,250
Lehrpersonen	2,000	860,000	2,000	860,000	8,325	2.855,475	8,300	2.846,900
Exekutivdienst	3.448,000	996.494,000	3.422,000	988.093,000	3.185,575	916.975,850	3.207,450	923.844,800
Summe	4.147,000	1.197.127,000	4.053,000	1.170.476,000	3.777,175	1.084.354,850	3.785,075	1.087.049,275

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Das Detailbudget Justizanstalten verfügte im Jahr 2019 über 4.053 Planstellen, die für das Jahr 2020 um 94 Planstellen auf 4.147 erhöht werden.

Die Erhöhung setzt sich wie folgt zusammen:

- +30 Planstellen für Exekutivbedienstete
- +50 BVB-Planstellen (A3)
- +16 BVB-Planstellen (A1)
- + 1 Planstelle für Übernahme von P/T-Bediensteten
- 2 ED-Planstellen Transfer Zentraleitung
- 1 BVB-Planstelle Transfer-Zentraleitung

**I.C Detailbudgets
13.03.02 Bewährungshilfe
Erläuterungen**

Globalbudget 13.03 Strafvollzug

Detailbudget 13.03.02 Bewährungshilfe

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in Sektion II (GD)

Ziele

Ziel 1

WZ 4 Ein moderner, effektiver und humaner Strafvollzug, mit besonderem Fokus auf (Re)integration und Rückfallsprävention.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2020	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2020)
1	Bewährungshilfe durch den Verein NEUSTART	Durchschnittliche Fallbelastung pro hauptamtlichem Bewährungshelfer 2020: 38	Istzustand 2018: 38,17

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Die Auszahlungen der Bewährungshilfe sind hier veranschlagt. Gemäß § 24 des Bewährungshilfegesetzes werden die Aufgaben der Bewährungshilfe vom Verein „NEUSTART – Bewährungshilfe, Konfliktregelung, Soziale Arbeit“ wahrgenommen. Die Mittelverwendung dient der Abgeltung dieser Leistungen sowie der Unterstützung des Justizressorts bei der Umsetzung von diversionellen Maßnahmen und elektronisch überwachtem Hausarrest.

Die wesentlichen Rechtsgrundlagen sind:

Bewährungshilfegesetz, Jugendgerichtsgesetz, Strafgesetzbuch, Strafprozessordnung, Suchtmittelgesetz

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.03.02 Bewährungshilfe
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Personalaufwand				
Sonstige Nebengebühren	34		1.000	
Freiwilliger Sozialaufwand	34		4.000	1.053,86
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	34		11.000	
Summe Personalaufwand			16.000	1.053,86
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>16.000</i>	<i>1.053,86</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	34	1,450.000	1,450.000	1,924.620,33
Aufwand für Transfers an Unternehmen	34	1,450.000	1,450.000	1,924.620,33
Summe Transferaufwand		1,450.000	1,450.000	1,924.620,33
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,450.000</i>	<i>1,450.000</i>	<i>1,924.620,33</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	36	250.000	246.000	241.764,05
Reisen	34		26.000	
Aufwand für Werkleistungen	34	40,358.000	38,300.000	38,950.000,00
Summe Betrieblicher Sachaufwand		40,608.000	38,572.000	39,191.764,05
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>40,608.000</i>	<i>38,572.000</i>	<i>39,191.764,05</i>
Aufwendungen		42,058.000	40,038.000	41,117.438,24
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>42,058.000</i>	<i>40,038.000</i>	<i>41,117.438,24</i>
Nettoergebnis		-42,058.000	-40,038.000	-41,117.438,24
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-42,058.000</i>	<i>-40,038.000</i>	<i>-41,117.438,24</i>

Erläuterungen:

Die Erhöhung gegenüber dem BVA 2019 ist auf eine Anpassung der Finanzierung des Vereins Neustart durch das BMJ an den bestehenden Mehraufwand im Bereich des elektronisch überwachten Hausarrests zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.03.02 Bewährungshilfe
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	34		1.000	
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	34		4.000	1.053,86
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	34		11.000	
Auszahlungen aus Mieten	36	250.000	246.000	241.764,05
Auszahlungen aus Reisen	34		26.000	
Auszahlungen aus Werkleistungen	34	40,358.000	38,300.000	38,950.000,00
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		40,608.000	38,588.000	39,192.817,91
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	34	1,450.000	1,450.000	1,923.332,80
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	34	1,450.000	1,450.000	1,923.332,80
Summe Auszahlungen aus Transfers		1,450.000	1,450.000	1,923.332,80
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		42,058.000	40,038.000	41,116.150,71
Nettogeldfluss		-42,058.000	-40,038.000	-41,116.150,71

Erläuterungen:

Es bestehen keine Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.03.02 Bewährungshilfe
Überblick Personal

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen betreffend freiwillige Sozialleistungen für die Bundesbediensteten, die beim Verein NEUSTART Dienst versehen.

I.C Detailbudgets
Untergliederung 13 Justiz
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit			
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,031	0,020	0,044
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,027	0,019	0,031
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,004	0,001	0,013
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,031	0,020	0,044
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	31,876	16,438	42,703
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	22,222	7,990	24,507
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	3,665	3,631	6,608
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5,989	4,817	11,588
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen		0,005	0,009
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	31,876	16,443	42,712
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,065	0,051	0,074
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,065	0,051	0,074
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,065	0,051	0,074
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,141	0,224	0,111
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,141	0,224	0,111
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,141	0,224	0,111

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 13 Justiz
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	33	34
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	1.407,013		3,142	1.337,354	66,517
Finanzerträge	0,003			0,001	0,002
Erträge	1.407,016		3,142	1.337,355	66,519
Personalaufwand	875,004		38,202	591,802	245,000
Transferaufwand	95,259		66,519	25,441	3,299
Betrieblicher Sachaufwand	788,775	0,006	27,144	442,625	318,750
Aufwendungen	1.759,038	0,006	131,865	1.059,868	567,049
Nettoergebnis	-352,022	-0,006	-128,723	277,487	-500,530

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

33 Gerichte

34 Justizvollzug

36 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Aufgaben- bereiche
36
0,250
0,250
-0,250

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 13 Justiz
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	33	34
Allgemeine Gebarung					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	1.398,684		2,296	1.331,129	65,259
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,031			0,004	0,027
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,065		0,054		0,001
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1.398,780		2,350	1.331,133	65,287
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.602,724	0,006	57,959	1.005,430	539,079
Auszahlungen aus Transfers	95,259		66,519	25,441	3,299
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	31,876		0,164	5,212	26,500
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,141		0,095	0,036	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	1.730,000	0,006	124,737	1.036,119	568,878
Nettogeldfluss	-331,220	-0,006	-122,387	295,014	-503,591

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

33 Gerichte

34 Justizvollzug

36 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

61 Wohnungswesen

Aufgabenbereiche	
36	61
	0,010
	0,010
0,250	
	0,010
0,250	0,010
-0,250	

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2020
Detailbudget 13.03.92 Bewährungshilfe Personal
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Sonstige Erträge	34			1,924.620,33
Übrige sonstige Erträge	34			1,924.620,33
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				1,924.620,33
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>1,924.620,33</i>
Erträge				1,924.620,33
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>1,924.620,33</i>
Personalaufwand				
Bezüge	34	991.000	1,010.000	1,356.835,13
Mehrdienstleistungen	34	65.000	40.000	87.093,03
Sonstige Nebengebühren	34	46.000	40.000	63.011,90
Gesetzlicher Sozialaufwand	34	237.000	291.000	288.439,94
Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierte Urlaube	34	66.000	30.000	68.994,40
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	34	2.000	2.000	4.292,85
Summe Personalaufwand		1,407.000	1,413.000	1,868.667,25
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,407.000</i>	<i>1,413.000</i>	<i>1,868.667,25</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Reisen	34	43.000	37.000	55.953,08
Summe Betrieblicher Sachaufwand		43.000	37.000	55.953,08
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>43.000</i>	<i>37.000</i>	<i>55.953,08</i>
Aufwendungen		1,450.000	1,450.000	1,924.620,33
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,450.000</i>	<i>1,450.000</i>	<i>1,924.620,33</i>
Nettoergebnis		-1,450.000	-1,450.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-1,450.000</i>	<i>-1,450.000</i>	

Bundesvoranschlag 2020

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2020**Detailbudget 13.03.92 Bewährungshilfe Personal**

(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Sonstige Einzahlungen	34			1.923.332,80
Übrige sonstige Einzahlungen	34			1.923.332,80
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				1.923.332,80
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)				1.923.332,80
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	34	991.000	1.010.000	1.342.131,81
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	34	65.000	40.000	85.738,22
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	34	46.000	40.000	62.295,66
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	34	237.000	291.000	286.035,95
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	34	66.000	30.000	86.946,80
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	34	2.000	2.000	4.231,28
Auszahlungen aus Reisen	34	43.000	37.000	55.953,08
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		1.450.000	1.450.000	1.923.332,80
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		1.450.000	1.450.000	1.923.332,80
Nettogeldfluss		-1.450.000	-1.450.000	

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 13 Justiz

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
13.01	Steuerung und Services	Haushaltsleitendes Organ (Bundesminister/in für Justiz)
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
13.01.01	Strategie, Legistik	Haushaltsleitendes Organ (Bundesminister/in für Justiz)
13.01.02	Erwachsenenschutz	Haushaltsleitendes Organ (Bundesminister/in für Justiz)
13.01.03	Opferhilfe	Haushaltsleitendes Organ (Bundesminister/in für Justiz)
13.01.04	Datenschutzbehörde	Leiter/in der Datenschutzbehörde
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
13.02	Rechtsprechung	Haushaltsleitendes Organ (Bundesminister/in für Justiz)
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
13.02.01	Oberster Gerichtshof und Generalprokura- tur	Präsident/in des OGH
13.02.02	Oberlandesgericht Wien	Präsident/in des Oberlandesgerichtes Wien
13.02.03	Oberlandesgericht Linz	Präsident/in des Oberlandesgerichtes Linz
13.02.04	Oberlandesgericht Graz	Präsident/in des Oberlandesgerichtes Graz
13.02.05	Oberlandesgericht Innsbruck	Präsident/in des Oberlandesgerichtes Innsbruck
13.02.06	Zentrale Ressourcensteuerung	Haushaltsleitendes Organ (Bundesminister/in für Justiz)
13.02.07	Bundesverwaltungsgericht	Leiter/in des Bundesverwaltungsgerichtes
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
13.03	Strafvollzug	Haushaltsleitendes Organ (Bundesministerin für Justiz)
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
13.03.01	Justizanstalten	Leiter/in Sektion II (GD)
13.03.02	Bewährungshilfe	Leiter/in Sektion II (GD)
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
13.03	Strafvollzug	Haushaltsleitendes Organ (Bundesministerin für Justiz)
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
13.03.92	Bewährungshilfe Personal	Leiter/in Sektion II (GD)

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Keine.

Bundesvoranschlag 2020

II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
13.01.01	8811900	13000000400	Geldstrafen / Geldbußen UG 13	0,001	0,001
	8813010			0,001	0,001
13.01.02	7663000			0,002	0,002
			Saldo...	0,000	0,000

II.D Übersicht über die EU-Gebahrung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
13.01.01	8835100	Kostensätze der EU (Dienstreisen)	0,027	0,027
	5613460	Auslandreisen/Dienstreisen (EU) Z	0,060	0,060
		Saldo...	-0,033	-0,033
13.01.04	8835100	Kostensätze der EU (Dienstreisen)	0,066	0,066
	5613460	Auslandreisen/Dienstreisen (EU) Z	0,025	0,025
		Saldo...	0,041	0,041
13.02.02	8835100	Kostensätze der EU (Dienstreisen)	0,005	0,005
	6216900	Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refun- diert)	0,004	0,004
		Saldo...	0,001	0,001
13.02.07	8835100	Kostensätze der EU (Dienstreisen)	0,002	0,002
		Saldo...	0,002	0,002

III. Anhang: Untergliederung 13 Justiz

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Wir stehen für die Wahrung von Rechtsfrieden und Rechtssicherheit, gewährleisten die Rechtsstaatlichkeit durch unabhängige Rechtsprechung, handeln unter Achtung der Grund- und Menschenrechte in sozialer Verantwortung und sichern durch unsere Leistungen den Rechts- und Wirtschaftsstandort Österreich.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Einzahlungen		1.398,780	1.312,880	1.338,741
Auszahlungen fix	1.730,000	1.730,000	1.599,698	1.642,003
Summe Auszahlungen	1.730,000	1.730,000	1.599,698	1.642,003
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-331,220	-286,818	-303,262

Ergebnisvoranschlag	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Erträge	1.407,016	1.330,729	1.520,907
Aufwendungen	1.759,038	1.720,991	1.635,203
Nettoergebnis	-352,022	-390,262	-114,297

Angestrebte Wirkungsziele:**Wirkungsziel 1:**

Gewährleistung der Rechtssicherheit und des Rechtsfriedens, insbesondere durch Vorschläge zur Anpassung und Weiterentwicklung des Rechtssystems im Hinblick auf die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bedürfnisse

Warum dieses Wirkungsziel?

Ein funktionierender Rechtsstaat spiegelt sich im Vertrauen der Bevölkerung in die Unabhängigkeit der Justiz wider. Dieses Vertrauen kann nur durch Transparenz, ausreichende Information und Unterstützung der Bevölkerung von Seiten der Justiz erreicht werden. Zur Sicherung des Rechtsfriedens, der Rechtssicherheit und zur Erleichterung des Zugangs der Bürgerinnen und Bürger zur Justiz ist es außerdem notwendig, den Rechtsbestand auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse stetig zu evaluieren und im Hinblick auf die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen und Bedürfnisse entsprechend zu überarbeiten. Die Justiz kann dazu das in der Praxis erworbene Fachwissen nutzen, um Gesetzesentwürfe vorzubereiten und Fachexpertisen anderen öffentlichen Körperschaften und Institutionen zur Verfügung zu stellen.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Erarbeitung von Begutachtungsentwürfen und Bereitstellung von Fachexpertise, welche den Anforderungen und Bedürfnissen der Gesellschaft an das Rechtssystem entsprechen; dies insbesondere in den Bereichen Zivil- und Strafrecht samt den korrespondierenden Verfahrensgesetzen,
- Laufende Schulungen der Mediensprecher, um das Verständnis der Öffentlichkeit für die Rechtspflege und das Vertrauen der Bevölkerung in die Justiz, ihre Einrichtungen und Entscheidungen durch aktive Öffentlichkeitsarbeit zu stärken

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 13.1.1	Vertrauen der österreichischen Bevölkerung in die Unabhängigkeit der Justiz					
Berechnungsmethode	Antworten auf die Frage: „Wie würden Sie nach dem, was Sie wissen, das Justizsystem in (unserem Land) mit Blick auf die Unabhängigkeit von Gerichten und Richtern bewerten? Sehr gut, eher gut, eher schlecht oder sehr schlecht?“ (2019 wurden in Österreich Telefoninterviews mit 1.001 zufällig ausgewählte Personen aus allen Regionen geführt, vgl. Flash Eurobarometer 474)					
Datenquelle	EU-Justizbarometer (Abt III 2)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	77	78	81	n.v.	> 80	> 80
Jährlich durchgeführte Eurobarometer-Umfragen der EU-Kommission, um die Wahrnehmung der Unabhängigkeit der Justiz in der EU bei den Bürgern näher zu untersuchen. Es ist das Ziel, die guten Umfrageergebnisse weiterhin im hohen Bereich von über 80 zu halten.						

Kennzahl 13.1.2	Anteil der Untersuchungshäftlinge an allen inhaftierten Personen
-----------------	--

Berechnungsmethode	Anzahl der Hafttage in Untersuchungshaft im Verhältnis zu den Gesamthafttagen					
Datenquelle	Bundesministerium für Justiz (Abt II 1)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	19,02	19,8	19,48	n.v.	< 20	< 20
	Als Berechnungsgrundlage wurde die Summe der Hafttage in Untersuchungshaft der Gesamtsumme der Hafttage in den einzelnen Jahren gegenübergestellt. Somit ergibt sich ein Durchschnittswert für den Beobachtungszeitraum (Kalenderjahr). Ziel ist es, diesen bei unter 20 zu halten.					

Kennzahl 13.1.3	Anzahl der Vernehmungen mit Beiziehung eines „Verteidigers in Bereitschaft“					
Berechnungsmethode	Zählung der Vernehmungen, an denen ein „Verteidiger in Bereitschaft“ teilgenommen hat					
Datenquelle	Österreichischer Rechtsanwaltskammertag und Bundesministerium für Justiz (Abt IV 3)					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	109	396	400	370	3.000	6.000
	Mit dem Inkrafttreten der Umsetzungsgesetzgebung zur RL Prozesskostenhilfe wird der rechtsanwaltliche Bereitschaftsdienst grundlegend neu aufgestellt.					

Wirkungsziel 2:

Gleichstellungsziel

Sicherstellung eines gleichberechtigten Zugangs zur Justiz durch Unterstützung besonders schutzbedürftiger Personen bei der Wahrnehmung ihrer Rechte

Warum dieses Wirkungsziel?

Grund- und Menschenrechte sowie internationale Verpflichtungen verlangen, allen Rechtssuchenden „access to justice“, also gleichen Zugang zum Recht durch Ausgleich allfälliger Benachteiligungen, zu gewährleisten. Dies umfasst einerseits die Gewährleistung eines möglichst uneingeschränkten Zugangs zu Leistungen der Gerichtsbarkeit durch Ausgleich von finanziellen und sonstigen Barrieren sowie andererseits die Unterstützung besonders schutzbedürftiger Personen (wie insbesondere Kinder und Jugendliche, in ihrer Entscheidungsfähigkeit beeinträchtigte Personen und Opfer von Gewalt- und Sexualdelikten) bei der effektiven Wahrnehmung ihrer Rechte (u.a. auch durch Maßnahmen gegen die Zwangshe). Da der weit überwiegende Teil der Opfer von Gewalt- und Sexualdelikten weiblichen Geschlechts ist, trägt deren Unterstützung im Rahmen der Prozessbegleitung auch zur Gleichstellung bei.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Abbau von Sprachbarrieren durch verständliche – auch fremdsprachige – Formulare und Gerichtsentscheidungen
- Verfestigung der Familien- und Jugendgerichtshilfe, welche die nachhaltige Konfliktlösung in Obsorge- und Kontaktrechtsverfahren unterstützen soll,
- Bereitstellung von Kinderbeiständen für Minderjährige in besonders belastenden Obsorge- und Kontaktrechtsverfahren,
- Sicherstellung der Vertretung psychisch kranker und aufgrund vergleichbarer Beeinträchtigungen in ihrer Entscheidungsfähigkeit eingeschränkter Personen durch die Erwachsenenschutzvereine (gerichtliche ErwachsenenvertreterInnen, PatientenanzwältInnen und BewohnervertreterInnen) und Abklärung durch die Erwachsenenschutzvereine im Auftrag der Gerichte
- Sicherstellung der Vertretung und Unterstützung von Opfern von Gewalt- und Sexualdelikten im Rahmen der juristischen und psychosozialen Prozessbegleitung (Gleichstellungsmaßnahme)

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 13.2.1	Einigungsquote in Obsorge- und Kontaktrechtsverfahren, in denen die Familien- und Jugendgerichtshilfe beauftragt wurde					
Berechnungsmethode	Verhältnis der von der Familien- und Jugendgerichtshilfe erzielten einvernehmlichen Lösungen zur Gesamtzahl der erledigten Aufträge in Obsorge- und Kontaktrechtsverfahren					
Datenquelle	Bundesministerium für Justiz (Abt III 4), Statistik Familiengerichtshilfe					
Messgrößenangabe	%					

Bundesvoranschlag 2020

Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	25	24	25	n.v.	25	25
	Bei derzeit knapper personeller Ausstattung ist eine höhere Einigungsquote zwar wünschenswert aber nicht realistisch.					

Kennzahl 13.2.2	Von den Erwachsenenschutzvereinen durchgeführte Abklärungen					
Berechnungsmethode	Anzahl der von den Erwachsenenschutzvereinen im Auftrag der Gerichte durchgeführten und mit Clearingbericht abgeschlossenen Abklärungen					
Datenquelle	Bundesministerium für Justiz, Controllingberichte der Erwachsenenschutzvereine					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	7.306	7.895	9.766	n.v.	15.600	15.600
	Ziel der Abklärung durch die Erwachsenenschutzvereine (Clearing) ist es, die Subsidiarität der gerichtlichen Erwachsenenvertretung zu stärken und für jede betroffene Person – unter möglichst weitgehender Wahrung ihrer Selbstbestimmung – die passende Form der Vertretung bzw. Unterstützung zu finden. Infolge der Erweiterung der Clearingaufgaben der Vereine durch das 2. Erwachsenenschutz-Gesetz ist die Anzahl der von den Vereinen durchgeführten und mit Clearingbericht abgeschlossenen Abklärungen ab 2018 markant angestiegen. Für die nächsten Jahre ist davon auszugehen, dass sich die gerichtlichen Abklärungsaufträge auf diesem hohen Niveau stabilisieren werden, und dass diese – die erforderlichen Kapazitäten bei den Vereinen vorausgesetzt – auch weiterhin in dem 2019 erreichten Ausmaß erfüllt werden können.					

Kennzahl 13.2.3	Gewährte Prozessbegleitungen (differenziert nach Geschlecht, Gleichstellungskennzahl)					
Berechnungsmethode	Anzahl der Personen, denen Prozessbegleitung gewährt wurde, differenziert nach Geschlecht					
Datenquelle	Bundesministerium für Justiz, Prozessbegleitungs-Datenbank					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	Gesamt: 7.976 Weiblich: 6.443 Männlich: 1.533	Gesamt: 8.444 Weiblich: 6.733 Männlich: 1.711	Gesamt: 8.331 Weiblich: 6.791 Männlich: 1.540	Gesamt: n.v. Weiblich: n.v. Männlich: n.v.	Gesamt: 9.011 Weiblich: 7.345 Männlich: 1.666	Gesamt: 9.371 Weiblich: 7.639 Männlich: 1.732
	Die Inanspruchnahme von Prozessbegleitung durch Opfer von Gewalt- und Sexualdelikten ist in den letzten Jahren kontinuierlich angestiegen. Im Jahr 2018 war erstmals ein leichter Rückgang bei männlichen Opfern zu verzeichnen, die Zahl der weiblichen Opfer ist jedoch auch in diesem Jahr weiter gestiegen. Ausgehend von der durchschnittlichen Entwicklung der letzten fünf Jahre ist für die Jahre 2020/2021 mit einer weiteren Steigerung zu rechnen.					

Kennzahl 13.2.4	Namhaftmachung von Kinderbeiständen					
Berechnungsmethode	Anzahl der Fälle, in denen von der Justizbetreuungsagentur auf Anfrage des Gerichts ein Kinderbeistand namhaft gemacht wurde					
Datenquelle	Bundesministerium für Justiz, Beteiligungs- und Finanzcontrolling Justizbetreuungsagentur					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	404	413	452	n.v.	> 450	> 450
	Die Nachfrage nach Kinderbeiständen, die Minderjährige in Sorge- und Kontaktrechtsverfahren unterstützen, ist in den letzten Jahren (vor allem seit 2015) deutlich angestiegen. Bisher konnte die Justizbetreuungsagentur allen Anfragen der Gerichte auf Namhaftmachung eines Kinderbeistands entsprechen. In den kommenden Jahren ist zumindest mit einem gleichbleibenden Niveau der Anfragen und Namhaftmachungen zu rechnen.					

Wirkungsziel 3:

Objektive, faire und unabhängige Führung und Entscheidung von Verfahren durch Gerichte, Staatsanwaltschaften und die Datenschutzbehörde in angemessener Dauer.

Warum dieses Wirkungsziel?

Um den Anforderungen einer sich immer rascher verändernden Gesellschaft gerecht werden zu können, wird trotz schwieriger budgetärer Rahmenbedingungen ein großes Augenmerk auf die Entwicklung einer vollelektronischen Verfahrensführung (Justiz 3.0) gelegt. Diese Digitalisierungsinitiative bringt nicht nur viele Vorteile für die Bürgerinnen und Bürger, sondern sichert auch nachhaltig den Wirtschaftsstandort Österreich. Die Justiz hat als dritte Staatsgewalt die Aufgabe unabhängig zu handeln und sowohl die Demokratie als auch die Rechte der Menschen im Land zu schützen. Eine angemessene Verfahrensdauer bei der Klärung von Konfliktsituationen im zivilrechtlichen Bereich und die strafrechtliche Abklärung von Sachverhalten unter Einhaltung der Verfahrensgrundsätze (objektiv, fair, unabhängig) ist dafür unerlässlich; denn nur das Vertrauen in eine funktionierende Justiz führt zu Rechtssicherheit, Rechtsfrieden und Stabilität in der Gesellschaft.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- gradueller Umstieg auf eine vollelektronische Verfahrensführung unter Einbindung aller Verfahrensbeteiligten
- Ausbau der Messung und fortlaufende Optimierung der Verfahrensdauer und -abwicklung durch Analyse der Abläufe an Gerichten und Staatsanwaltschaften, mit besonderem Augenmerk auf eine angemessene Verfahrensdauer
- zielgerichtete und bedarfsmotivierte Aus- und Fortbildungsveranstaltungen zur Stärkung der fachlichen und sozialen Kompetenz von MitarbeiterInnen

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 13.3.1	Entwicklung einer vollelektronischen Verfahrensführung (Justiz 3.0)					
Berechnungsmethode	Anteil des digital geführten Neuanfalls im Verhältnis zum Gesamtanfall in Prozent pro Jahr					
Datenquelle	Bundesministerium für Justiz (Abt. III 3)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2023
	n.v.	7,51	6,9	n.v.	15	60
Ziel ist es, den kompletten Neuanfall im Bereich des Strafverfahrens ab Mitte 2022 und ab Ende 2022 auch den gesamten Neuanfall im Zivilverfahren (C*) sowie dem Justizverwaltungsverfahren digital zu führen. Sofern der eingeschlagene Weg (=Justiz 3.0) konsequent weiterverfolgt wird und ausreichende budgetäre Mittel bereitgestellt werden, ist ein derartig starker Anstieg ambitioniert aber machbar.						

Kennzahl 13.3.2	Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft, die länger als drei Jahre dauern (§ 108a StPO), im Verhältnis zum Gesamtanfall der Staatsanwaltschaften					
Berechnungsmethode	Anzahl der nach § 108 a StPO (nach drei Jahren Ermittlungsdauer) bei Gericht angefallenen Verfahren im Verhältnis zum Gesamtanfall der staatsanwaltlichen Verfahren (in der Gattung „St“).					
Datenquelle	Verfahrensautomation Justiz; Bundesministerium für Justiz (Abt. III 3, IV 3)					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	n.v. von n.v.	n.v. von n.v.	1 von 1.000	n.v. von n.v.	< 1 von 1.000	< 1 von 1.000
Gemäß § 108a StPO darf die Dauer eines Ermittlungsverfahrens grundsätzlich drei Jahre nicht übersteigen. Kann das Ermittlungsverfahren bis dahin nicht abgeschlossen werden, ist das Gericht zu befragen. Für diese Kennzahl liegen erst ab dem Jahr 2018 valide Zahlen vor, wodurch für die Jahre 2016 und 2017 keine Istzustände ausgewertet werden können. Bei einem Gesamtanfall von 82.969 St-Verfahren wurden 83 Anträge bewilligt.						

Kennzahl 13.3.3	Anzahl der über ein Jahr anhängigen zivilrechtlichen Streitsachen im Verhältnis zum jährlichen Neuanfall					
Berechnungsmethode	Anzahl der über ein Jahr anhängigen Zivilverfahren geteilt durch die Anzahl der neu angefallenen Zivilverfahren (in der Gattung „C*“)					
Datenquelle	Verfahrensautomation Justiz, Bundesministerium für Justiz (Abt. III 5)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	2,43	2,72	2,61	n.v.	< 3	< 3

Bundesvoranschlag 2020

	Ziel ist, trotz sich ändernder Anfallszahlen und der steigenden Komplexität der Fälle, eine konstante Obergrenze von < 3% der über ein Jahr anhängigen Verfahren im Verhältnis zum jährlichen Neuanfall in der Gattung C* einzuhalten. Diese Gattung umfasst insbesondere erstinstanzliche Zivilprozesse (inkl. Klagen im Eheverfahren, exekutionsrechtliche Klagen) bei den Bezirksgerichten und Landesgerichten sowie erstinstanzliche Arbeitsrechts- und Sozialrechtssachen.
--	---

Kennzahl 13.3.4	Anzahl der beim Bundesverwaltungsgericht zum Ende des Geschäftsjahres (1.2. bis 31.1.) offenen Verfahren					
Berechnungsmethode	Summe der offen anhängigen Verfahren zum Ende des Geschäftsjahres					
Datenquelle	Geschäftsausweis – Bundesverwaltungsgericht					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	22.200	35.100	39.585	n.v.	25.500	18.500
	Ziel ist es, mittelfristig trotz der stark schwankenden Anfallszahlen einen Anhängigkeitsstand der zum Ende des Geschäftsjahres offenen Verfahren von < 8000 zu erreichen.					

Kennzahl 13.3.5	Beschwerdequote bei den Justizombudsstellen					
Berechnungsmethode	jährliche Beschwerden im Verhältnis zum jährlichen Gesamtanfall					
Datenquelle	Betriebliches Informationssystem BIS-Justiz und Bundesministerium für Justiz (Kompetenzstelle III 1 PKRS)					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	16 von 1.000	16 von 1.000	14 von 1.000	< 14 von 1.000	< 14 von 1.000	< 14 von 1.000
	Die Berechnungsmethode stellt auf „echte“ Beschwerden und nicht auf reine Auskünfte ab. Zur einfacheren Lesbarkeit wurde auf die angegebene Messgrößenangabe umgestellt. Der Istzustand 2018 bedeutet beispielsweise, dass pro 1000 Verfahren 14 Beschwerden bei den Ombudsstellen eingegangen sind.					

Wirkungsziel 4:

Ein moderner, effektiver und humaner Strafvollzug, mit besonderem Fokus auf (Re)integration und Rückfallsprävention

Warum dieses Wirkungsziel?

Im Sinne der Empfehlung Rec(2006) des Ministerkomitees des Europarates für Europäische Strafvollzugsgrundsätze und der UN-Mindestgrundsätze für die Behandlung der Gefangenen (Nelson-Mandela-Regeln) wird ein verstärkter Fokus auf den potentiellen Beitrag der Justizanstalten zur nachhaltigen Senkung der Wiederkehrerrate gelegt. Durch die effektive Umsetzung von Entscheidungen im strafgerichtlichen Vollzug wird deren spezial- und generalpräventive Wirkung, sowie das generelle Sicherheitsgefühl der Bevölkerung nachhaltig gestärkt. Ein humaner Strafvollzug – unter Beachtung der sicheren, grund- und menschenrechtskonformen Anhaltung der InsassInnen – erfordert allem voran den vollsten Einsatz aller Beteiligten bei der Organisation und Durchführung, damit das oberste Ziel der (Re)integration der StraftäterInnen in die Gesellschaft auch gelingen kann. Dabei sind vor allem der Ausbau von sinnvollen Beschäftigungsmöglichkeiten (Arbeitswesen, Bildungsmaßnahmen, etc.) und Alternativen zum Freiheitsentzug (insbesondere der elektronisch überwachte Hausarrest), sowie laufende Fortbildungsmaßnahmen für die Bediensteten im Strafvollzug essentiell.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Fokussierung der Angebote des Arbeitswesens im Strafvollzug auf das verfügbare Leistungs- und Entwicklungspotential der InsassInnen und der Realität der Jobangebote am Arbeitsmarkt, durch Forcierung von Beschäftigungsmodellen, die den Bildungsansprüchen und dem Leistungspotentialen der InsassInnen entgegenkommen.
- abgestimmt auf die Insassenpopulation sukzessive Erhöhung der Bildungsmaßnahmen bezogenen Leistungsstunden, um basale Fähig- und Fertigkeiten – wie Sprachintegration zu vermitteln und zertifizierte Basisbildungsmaßnahmen und berufliche Aufbauschulungen (Computerkurse/ECDL, Lehren, Sprachkurse inkl. Deutsch als Fremdsprache, Erste-Hilfe, branchentypische Kurse wie Schweißkurse, Staplerfahrer) zu unterstützen,
- Förderung des elektronisch überwachten Hausarrestes zur Aufrechterhaltung der vorhandenen Integration und Vermeidung zusätzlicher Kosten für die Gesellschaft

- Sicherstellung eines ausreichenden Angebots an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen durch Festlegung von adäquaten jährlichen Aus- und Fortbildungsprogrammen

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 13.4.1	Median des Zeitraumes, in dem zurechnungsunfähige Rechtsbrecher in einer Anstalt für geistig abnorme Rechtsbrecher angehalten werden (§ 21 Abs. 1 StGB)					
Berechnungsmethode	Zählung der in einer Maßnahme gemäß § 21 Abs. 1 StGB verbrachten Zeit der im jeweiligen Kalenderjahr bedingt entlassenen Untergebrachten					
Datenquelle	Integrierte Vollzugsverwaltung (IVV); Generaldirektion für den Strafvollzug und den Vollzug freiheitsentziehender Maßnahmen (Abt II 1)					
Messgrößenangabe	Jahre					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	2,8	2,5	1,9	2,5	2,5	2,6
<p>Gemäß § 21 Abs 1 StGB sind Straftäter in eine Anstalt für geistig abnorme Rechtsbrecher einzuweisen, wenn sie unter dem Einfluss eines die Zurechnungsfähigkeit ausschließenden Zustandes, der auf einer geistigen oder seelischen Abartigkeit von höherem Grad beruht, eine Tat, die mit einer ein Jahr übersteigenden Freiheitsstrafe bedroht ist, begehen und zu befürchten ist, dass sie unter dem Einfluss ihrer geistigen oder seelischen Abartigkeit eine mit Strafe bedrohte Handlung mit schweren Folgen begehen werden. Dabei handelt es sich um keine Strafe, sondern um eine vorbeugende Maßnahme, die der Gefährlichkeit des Rechtsbrechers entgegenwirken soll.</p> <p>Die Zahlen betreffen die reine Maßnahmenzeit. Die Situation 2018 (1,9 Jahre) ist als „statistischer Ausreißer“ zu betrachten. Die Prognose der Anhaltezeit bleibt annähernd gleich bzw. leicht steigend, obwohl die Zahl der Untergebrachten deutlich steigt.</p>						

Kennzahl 13.4.2	Median des Zeitraumes, in dem zurechnungsfähige Rechtsbrecher in einer Anstalt für geistig abnorme Rechtsbrecher angehalten werden (§ 21 Abs 2 StGB)					
Berechnungsmethode	Zählung der in einer Maßnahme gemäß § 21 Abs 2 StGB verbrachten Zeit der im jeweiligen Kalenderjahr bedingt entlassenen Untergebrachten. Zur Vereinheitlichung der Berechnungsmethoden wurde die Messgröße auch hier auf Jahre umgestellt.					
Datenquelle	Integrierte Vollzugsverwaltung (IVV); Generaldirektion für den Strafvollzug und den Vollzug freiheitsentziehender Maßnahmen (Abt II 1)					
Messgrößenangabe	Jahre					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	n.v.	n.v.	2,27	< 2,2	< 2,2	< 2,2
<p>Nach § 21 Abs 2 StGB sind Personen, die zurechnungsfähig sind, jedoch unter dem Einfluss ihrer geistigen oder seelischen Abartigkeit von höherem Grad eine Tat begehen, die mit einer ein Jahr übersteigenden Freiheitsstrafe bedroht ist, in eine Anstalt für geistig abnorme Rechtsbrecher einzuweisen, wenn die Befürchtung besteht, dass sie unter dem Einfluss ihrer geistigen oder seelischen Abartigkeit eine mit Strafe bedrohte Handlung mit schweren Folgen begehen werden. Die Unterbringung in einer solchen Anstalt (als vorbeugenden Maßnahme, die der Gefährlichkeit des Rechtsbrechers entgegenwirken soll) wird in diesen Fällen zugleich mit dem Ausspruch über die Strafe angeordnet, wobei der Rechtsbrecher zunächst (auf unbestimmte Zeit) untergebracht wird. Wird die Unterbringung vor dem Ablauf der Strafzeit aufgehoben, so ist der Rechtsbrecher in den Strafvollzug zu überstellen, es sei denn, dass ihm der Rest der Strafe bedingt oder unbedingt erlassen wird.</p>						

Kennzahl 13.4.3	Beschäftigungsdauer InsassInnen					
Berechnungsmethode	durchschnittliche tägliche Arbeitszeit pro Insasse/Insassin, Zeitraum					
Datenquelle	Integrierte Vollzugsverwaltung (IVV); Generaldirektion für den Strafvollzug und den Vollzug freiheitsentziehender Maßnahmen (Abt II 1)					
Messgrößenangabe	h					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021

Bundesvoranschlag 2020

	Gesamt: 2,69 Weiblich: 2,99 Männlich: 2,68	Gesamt: 2,7 Weiblich: 2,99 Männlich: 2,69	Gesamt: 2,58 Weiblich: 2,92 Männlich: 2,57	Gesamt: 2,75 Weiblich: 2,86 Männlich: 2,74	Gesamt: 2,61 Weiblich: 2,86 Männlich: 2,6	Gesamt: 2,61 Weiblich: 2,86 Männlich: 2,6
<p>Der Wert der Beschäftigungsdauer ergibt sich, indem die Summen aus von Insassen geleisteten Arbeitsstunden eines Betrachtungszeitraumes auf die Belagstage desselben Betrachtungszeitraumes bezogen werden.</p> <p>Eine Erhöhung der Beschäftigung ist trotz der angespannten Personalsituation und der steigenden Anzahl von unqualifizierten bzw. nicht arbeitsfähigen Insassen erstrebenswert.</p> <p>Aufgrund der niedrigen Frauenquote und des grundsätzlichen Erfordernisses der Geschlechtertrennung im Vollzug ist eine weitere Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes zwar erstrebenswert, aber nicht zu erwarten.</p>						

Kennzahl 13.4.4	Anzahl der Ausbildungskurse für InsassInnen					
Berechnungsmethode	Anzahl der angebotenen Kurse pro Jahr					
Datenquelle	Generaldirektion für den Strafvollzug und den Vollzug freiheitsentziehender Maßnahmen (Abt II 1)					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	Gesamt: 304 Weiblich: 57 Männlich: 247	Gesamt: 320 Weiblich: 56 Männlich: 264	Gesamt: 334 Weiblich: 58 Männlich: 276	Gesamt: 348 Weiblich: 60 Männlich: 288	Gesamt: 352 Weiblich: 62 Männlich: 290	Gesamt: 375 Weiblich: 70 Männlich: 305
	Aufgrund der geringen Anzahl an InsassInnen (nur rund 6 % Frauenanteil) ist dementsprechend auch die Zahl der angebotenen Kurse geringer.					

Kennzahl 13.4.5	Anzahl der elektronisch überwachten Hausarreste (eüH) zu den Gesamtbelagstagen					
Berechnungsmethode	Anzahl der Hafttage im elektronisch überwachten Hausarrest im Verhältnis zu den Gesamtbelagstagen					
Datenquelle	Integrierte Vollzugsverwaltung (IVV); Generaldirektion für den Strafvollzug und den Vollzug freiheitsentziehender Maßnahmen (Abt II 1)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	3,47	3,84	4,01	n.v.	> 4	> 4,4
	Diese Kennzahl stellt den durch den eüH bewirkten Entlastungsfaktor für die Justizanstalten dar (zum Vergleich: Im Jahr 2018 wurden 836 eüH-Anträge genehmigt, im Jahr 2017 gab es 732 genehmigte Anträge). Zur Erreichung des Zielzustandes 2021 ist die Ausdehnung des eüH durch die geplante Novellierung des StVG noch im Jahr 2020 erforderlich.					